# Miesbadener Caqblatt. "Zagblatthand" Rr. 6650-53. wöchentlich

"Lagbiatthaub". Gebiller gebifnet sen 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbe.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaden: Mt. 1.29 monatich, Mt. 360 vierzeijährlich band ben Berlag Langsaffe I., ohne Aringerladn. Mt. 4.65 vierzeijährlich burch alle beurichen Koftantfalten, ausfelterälch Beürulgeld. Bezugs- Beitellungen nehmen auserdem entgegen: in Wiesbaden die Bweighelte Bis-nanchung 19, sewie die Ausgadelielten in allen Teilen der Stadt; in Gerbrich: die boringen Aus-gabeitellen und in den benachdarten Landseiten und im Rheingan die betreifenden Tagbiort- Träger.

12 Ausgaben. Augelgen-Dreis für die Zeile: 25 Big. für breitide Angeigen; 35 Big. für answärtige Augelgen; 1.25 Mil. für answärtige Augelgen; 250 Mil. für answärtige Arfteinen. — Bei wiederchaufer Aufmahme in wertenderter Angeigen in furgen Zwinderrekunnen entsprechender Andiad. — Angeigen-Annahme: Jür die Abend-Ausgabe die Uhr nachmittags. — Jür die Abend-Ausgabe die Uhr nachmittags. — Jür die Abend-Ausgabe die Uhr nachmittags. — Jür die Aufnahme von Angeigen an vorgespriedenen Tagen und Pilipen wird teine Gewähr übernsumen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatte: Berlin W. 57, Un ber Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lanow 6202 und 6203.

Sreitag, 17. Mai 1918.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 227. . 66. Jahrgang.

# Die Berabsetung der Brotrationen.

W. T.-B. Berlin, 16. Mai. (Amtlich. Draftbericht.) Das Kriegeernährungsomt teilt amilich mit: Die Gutwidlung ber Getreibegufuhren aus ber Ufraine gefiatiet es leiber nicht, unfere Brotverforgung in den letten Monaten des Eintejahies auf diese unsicheren, im voraus nicht genau zu übersehenden Einkünfte zu gründen. Bir sind daher, wenn wir sicher geben wollen, für den Rest des Birtschaftsjahres in der Hauptsache auf Dedung aus deutschem Inlands. verrot angewiesen. Die zur Berfügung stehenden knappen Borrate maden eine Ginfdrantung bes Berbrauchs notwendig. Deugemäß hat das kuratorium der Reichsgetreidestelle in seiner Sihung vom 11. Mai unter Zustimmung des Direktoriums mit Wirkung vom 16. Juni ab folgendes beschloffen:

Die tägliche Mehlmenge wird für Berforgungeberechtigte von 200 auf 160 Gramm berabgeseht. Die Sisherigen Bulogen an Schwer- und Schwerftarbeiter Beiben be-Die vom Gelbitverforger zu verbrauchende Getreidemenge, die bereits mit Wirfung vom 1. April bereiherseht ift, erfährt te in e weitere Anderung. Die Wiederberstellung der aften Ration wind erfolgen sobald genügend Zusubren aus ber Ufroine in den Sanden der Reichsgetreidestelle find, fpater, wenn ter Frifftrufch aus ber beimifden Ernte 1918 bie Be-

itonde ber Reichsgetveidestelle aufgefüllt hat.

Für den Ausfall an Dehl wie im vergangenen Jahr Gran Gleifch zu geben, ist diesmal ausgeschlossen. der staden Berringerung unserer Schweinebostande bewirft die jehige Fleischration bereits einen berartigen er. heblichen Gingriff in unferen Rindbiebitapel bafe cine meitere Indisproducatione die Wilds und Fettverforgung aufs idwerste gefährden wurde. Ms Griat wird jeboch durch reichlichere Anthrobe von Buder gewährt werden, ebenso wird die Berteifung von Röhrmitteln in den Wochen der Bertfürzung eine Berftarfung erfehren.

# Die Neuregelung der Volfsernährung.

Bon unferer Berliner Abteilung.)

B. A. Berlin, 16. Mai. (Gig. Drahtbericht. 36.) Mit der Herabsehung der Brotration für die brei seizen Monate des Erniejahres 1918 tritt die in jebem Kriegsjohr nonvendig werdende Korreftur unserer Ernährungsverhaltnisse ein. In diesem Jahr bot in unserem Wirtschafteplan bor allem bas Ausbleiben der Genedeiransporte aus der Ufraine den Az sfall an Rahrungsmitteln hervorgebracht, der sonst durch schlechte Ernten erzeugt wurde. Das Kriegsernahrungs. aunt hat natürlich die Micht, in jeder nur immer möglichen Beije ber Bevölferung bie im Intereffe bes Durchfoltens unerläftliche reue Belafturgsprobe trogen zu belfen. Es wird dies vor allem durch Luwendung von Zuder geschehen, der besenders in größeren Familien gut zu verwenden sein wird. Die Menge, die für Deutschland zur Becfügung freht und biefem besonderen Smed bienstber gemacht treiten fell, betrögt 50 000 Doppelgentner, die vom Tog der Brotzatier sperminberung, dem 16. Juni, on, in Bortionen bon 25 Gramm pro Tag und Ropf ausgegeben merden sollen. Die Befürchtung, daß bamit ber im Borjahr andgegebene Ginmach guder verbraucht werden minde, ist unnöbig, benn es wird versichert, daß auch in diesem herbst vielleicht in noch westerem Mage als früher burch Belieferung des Juders das Ginnachen von Früchten emäglicht merden wird. Es ist babei dem Kriegsernährungsamt eine uns giemfi befammt bevorftebende Bieferung bon 50 000 Townen ufrainifden Buders noch nicht in Redmung gestellt worden, burch die die Loge weiter berbessert wurde. Außerdem werden Nahrungsmittel verteilt werden, von benen noch erhebitche Borrate bei ben Gemeinben liegen, und bie man fliffig gemocht merten, fo bak etto 11/2 mal fo viel ausgegeben werben tonn als bisher. And burfie hie Herabsetung der Mehlquote nicht so start auf die Bratversoroung einwirfen, als es im ersten Augenblid den Anfcein bei, denn die Stredmittel, die bei der Brothereitung jeht berwardt werden, follen auch weiter den Badern dur Berfügung gestellt werden. Dennuch engibt fich eine folgendes Bilde Wir erhalten unter Berückschung der Stred-mittel etwa 180 Groman täglich dezu 750 Gennum Conderguder und 450 Gromm Rabrmittel monat Iid. Sollte in einzelnen Gebieten bie Berforgtung fich allau fdsvierig gefioften, fo wird ber burch Zuweifung von Dörr. gemuse andeholfen werben Gine Sondergu-weisung bon fleisch, wie fie im vorigen Jahr voorge-Gine Sondergu. nommen werben formte, ift biesmel nicht möglich, meil unfer Biebbeftand und fein Rabmoert erheblich abgenommen haben. Das Griegsernährungsamt hofft guberfichtfich auf diese Beife die Bedölferung burch die furze Zeit benburchbringen gu fonnen, bis ens ber neuen Ernte wieder Robrungsmittel zur Berfügung sieben. Auch find ja die empfindlichften Rreife, bie Selbftverforger und Schwerftarbeiter, bon der allgemeinen Ginfchranfung nicht betroffen worden, so daß men annehmen kunn, daß der erwere große Tell der Bendlerung sich tote bisher perstandig in des Unvermeidliche fügt und so zu seinem Teil hilft, die Fortseining und gliefliche Beendigung des Kriegs

#### Die Urfachen der Neuregelung.

(Bon unferer Berfiner Abteilung.)

B. A. Berfin, 16. Mai. (Gig. Druhtbericht. 36.) Im Linfe des Krieges find uns immer mehr Quellen verschloffen wochen, aus benen ans vom Ausland her Nahrungs. mittel gufloffen. Wir haben indes tropbem uns neue Moglichteiten zu schaffen gewuht, und die Blane unferer Feinde haben uns dabei Borfchab geleiftet. Als Rumanien im Jahre 1916 in den Krieg zegen und eintrat, gelang es unferen Truppen in schnessem Anlauf, den ergiebigen Boden des Landes zu desehen und und so eine Rahrungsmittelzusuhr zu ermöglichen, die das Durchhilten möglichst erleichterte.

Bir führten im Jahre 1916 905 265 Tonnen Getreibe aus Rumänien aus, wobon Deutschland 385 860, Ofterreich-Ungarn 482 808 Tonnen erhielt, während der Reft an die Türfei und die fampfenden Truppen gegeben murbe. 1917/18 warben bisber 367 480 Tonnen an Deutschland und Citerreich-Ungarn berteilt. Es befteht hoffnung, letten Zeil diefes Wictfchafts i thees noch etwa 125 000 bis 150 000 Tonnen Dais, die ausfchlieflich an Deutichland fallen, geliefert werben fonnen, und jo wieder eine Menge von etwa 900 000 Tonnen erreicht wird. 3m gangen batten wir bann einen Monatsbebarf

bon Rumanien erhalten.

Trop biefes Zuschusses ftellten fich bie Ernabrungsberhaltmiffe als nicht gunftig beraus, weil unfere Ernte an Brotgetreide im Borjahr auherordentlich folecht mar. Gegen Gube 1917 cröffnete fich bann bie Möglichkeit, Getreibe aus ber Ufreine zu befommen. Wir schloffen in Breft-Litowet fpater einen Bertrag mit ber Rabaregierung ab, die fich verpflichtete, 70 000 Bub, b. f. nabegu eine Million Tonnen, Getreide zu liefern. Da wir diefe Mengen in unfere Birtichaftsbilang einstellen git fonnen glaubten, founde bamals die Buteilung an die Bebolferung gleich hoch bleiben, obgleich man vorausfab, daß wir ohne bie beriprocenen Zuicheiffe nicht austommen wurden. Die Machtlosigfeit der Radaregierung bewirfte dann die an-bauernde Berfcleppung, so daß das zur Organi-sierung der Anssuhr begründete ukrainische Staatsgetreidebureau erft unter ber Betmanregierung am 6. Mai feine eigentliche Tätigkeit aufnehmen fonnte. Jeht besteht also bie Hoffnung, daß die Belieferung ber Zentralmächte ichneller von fiatten geben wird. Die Preise allerbings, die wir für bas utrainifche Betreibe guhlen muffen, haten eine ich windelnbe Sobe. Das Bub Beigen toftet banach 18t bie 540 M., Roggen, Safer und Mais 500 M., fo daß uns Weizen 840 M., Roggen ufto. 650 M. die Tonne fosten. Der Preis schwillt schließlich durch die Transportunfoften ufm. bis auf 1000 DR. an, ehe bas Getreibe Deutschland erreicht. Es ift bierbei zu berüdfichtigen, bag bie Doch ftpreise in ber Akraine fcon bor bem Ginmarich ber beutschen Truppen viermal fo hoch waren, als in Deutschland, und daß das ruffische Papiergelb eine außerorbentliche Entwertung burchgemacht bat. Im Frieden liefen Rufland etwa 1,6 Milliacoen Rubelnoten um, gegen 40 Deilliarden im Jahre 1918. Dazu fommen die Rerensfi-Rubel und die städtischen Roten. Obessa allein hat 250 Beillionen Anbel Babicogelb ausgegeben, fo baf es exflaciich ift, daß bet Rubel beute in Ruhland febr wenig gilt. Bielleicht wird fich ein Ausgleich diefes Breifes bei der Lieferung lambwirtichaftlicher Rafdinen berch bie Bentralmathte ermöglichen lassen, da auch hierfür a iherordentliche Summen gezahlt werden. Als Beispiel sei erwöhnt, daß ein Huf-eisen 9 Rabel softt. Diese Zukunftsaussichten wiben und indes augenblicklich herzich werig. Borläufig on und inbes fteben wir bor ber Tutfache, bag die 109 000 Tonnen Getreibe, die uns die Radaregierung im April zu liefern ber-iprach, nicht angefommen find. Bis zum 12. Mai ftellte fich die Bage fo bar: Es find in ber Ufraine an Rörnerfrudten verladen 30 200 Tonnen; über die Grenze gegangen 22 696 Tonnen; davon entfielen auf Deutschland 5846, auf Ofierweich 16 880 Tonnen. Bom Antril Dentichlands bier angetommen find 1900 Connen. Das fteht natürlich gu ben 100 000 Tonnen, auf die man rechnete, in feinem Berhaltnis und man wird begreifen, daß dodurch eine erhebliche Enberung unferes Birtichaftsplanes notig wurde. Rach dem Auftorien ber hetmanregierung wurde die Bage für und gunftiger. Es find jeht ichon 70 000 Tommen angekauft und zu den Beforderumgestellen geschafft werden. Die Ende Mai rechnet man damit, 100 000 Tonnen ehtransvorriert zu haben. Aber wenn das zutrifft, genügt es nicht, ben Ausfall bes Bormonats gu erfeben, ba Deutschland nach bem ursprunglichen Bertrag 130 000 Tonnen bis jum ib. Juni noch dem Berteilungsplan, der nut Cfterreich festgesett war, erhalten hatte, wahrend jest nur etwa auf die Salfte zu rechnen ist. Gunftiger wird fich vielleicht unfere Fleifchverforgung aus ber Ufraine gestalten. Die neue Regierung bat sich sur Lieferung von 160 000 Rintern bis zum 81. Juli verpflichtet. Die Menge der abgegebenen Schweine ftebt noch nicht fest, doch burfte auch fie erheblich fein. Wegen ber Sendengefahr fann bas Bieb natürsich nicht lebend noch Deutschland verbracht werden, und deshald find bereits Mancegeln an den Grenzen getroffen worben, am bie Abichlachtung burchzuführen. wird in ben tommenben Monaten bermutlich bie Mustubr bon Giern vor fich geben, ba fie fcmell abgefest werben muffen, und ihre Bieferung affo im Intereffe ber Bauern fallet liegt. Die Albasine mich und bis gem 31. Juli min-

bestens 400 Millionen, womöglich 500 Millionen Gier liefern, bei einem Breis von zunschst 271/2, später 291/2 Pf., ber fich durch die Transportkoften auf 40 bis 50 Pf. erhöht. Bon der Gefamtmenge erhält Deutschland 240 Millionen Stud, den Reft Citerreich. Rach ben Ginbruden, ben bie Unterhandler bee Rriegeernahrungsamtes von ben Miniftern bes Seimans gewonnen, baben, icheint es sicher, daß die Berträge ein-gehalten und nicht, wie zur Zeit der Radaregierung, frandig durchbrochen und abgeändert werden. Man glaubt annebmen zu können, daß und regelmäßige Lieferungen ganz ficher sind und daß vielleicht noch bor Beginn des neuen Birtichaftsjahres sich Erleichterungen ermöglichen laffen werben.

### Nach der Kaifergujammentunft. Dermutungen und Catfachen.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

B. A. Berlin, 16. Mai. (Gig. Drubtbericht. 3b.) Gemiffe Kreise haben die angefündigte Bertiefung bes beutsch-öfferreichifden Bundniffes ju einer recht unlauteren Gen-fationemache bemutt. Dit leachtenbem Beifpiel ift ihnen bie Biener Breffe vorangegangen, die gleich am Tage der amtlichen Beröffentlichung alle Gingelheiten ergählen zu fonnen glaubte und so der feindlich en Presse einen an-genehmen Agitationsstoff bot. Die Darstellungen, die man in der diterreichischen Presse zu lesen bekam, liegen vielsach den Einkrud auftommen, als habe die Aussührung des Blares nicht ganz im Interesse der Donaumonarchie pelegen und es fei an fie erft auf befonbere Anregung deutschen Gellen herangegungen worden. Wober nun auch die Wiener Breffe diese Informationen bezogen haben mag, Tatsache ist jedenfalls, daß ihre Außerungen im seindlichen Ausland jo umgebeutet und ausgelegt wurden, als habe Ofterreich fich unter eine deutsche Zwangsherr-ich aft begeben Um die tatfächlichen Verhaltniffe flar git fchaft begeben überseben, braucht man wohl mur an die Lage zu erinnern, Die Offerreichs Balfanpolitif vor bem Rrieg auf bem Balfan geschaffen hatte und beren weitere Durchführung, wenn auch anguerkennen ift, baf fie unbedingt im Intereffe unfered Berbunbeten fiegt und bon und unterflitt werben muß, nach Griegsende bort gerade nicht einen beruhigenben Zuftanb bringen wird. Es mag weiter barauf bingewiesen werben, bag die durch den Dreibund für Ofterreich trüber bestebende Sickerung gegen die italienischen Fredentabewegungen jest nicht mehr borbanden ift. daß sich auch noch nicht übersehen läßt, wie fich bas Berbaltnis mit Rumanien weiterbin gestaften wirb. Unter biefen Umftanten fann mohl gefagt werden, bif bie Intereffen Ofterreide minbeftens eben fo ftart wie unfere eigenen eine Sicherung in politifder, mirtichaftlicher und militanifden Sinfict erforderte.

Benn man burch einfaches logisches Denken zu diesent Schluß petommen ist, wird man auch an die ebenfalls aus glauben fonnen, als ob die beutschen maggebenden Steller als eine Art Belohnung für Ofterreich ber auftro-poinifchen Rofung augestimmt hatten. Bir haben bon Anfang an die Auffaffung vertreten, daß die Bertiefung bes Buntniffes neben allen anberen Bielen bor allem ben habe, einen gemeinsamen Schut ber öftlichen Randgebiete zu ermöglichen. Wenn, wie wir bestimmt annehmen zu können glauben, diese Ansicht richtig ift. würde bann die Löfung der polnischen Frage fich barones unmittelber ergeben? Ge murbe bann eine gunehmenba rung bes Roni greiche Bolen an bie beiben Raiferreiche in Betracht fommen, Die gunfichft vermutlich auf wirtichaftlichem Gebiet burchgeführt werben birfte. Die vielbesprochene auftropolinische Bofung ideint und jebenfalls erlebigt zu fein und fonmit noch Lage ter Dinge faum noch ernstlich in Betracht, um fo mehr, ala in Offerreich nicht allzu großer Wert barauf gelegt wird, turch ihre Bermirflichung die Tideden meiter gu berarpern, obne daß fie einen wesentlichen Gewinn einbeingt. Edlieflich find auch bie Befürchtungen, burch bie nenen Berfanblungen wurde bei ben Ententevolfern neue Rampfesftimmung erzeugt, nicht gang am Blat, benn es hanbelt fich, wie mehrmals gefagt murbe, um ein reines Defenfin's tanbnis, bas feine aggreffibe Spibe gegen bin Entente trant.

Alle biefe Dinge find eigentfich felbftverftanblich, boch ift es wehl notwendig, im Interesse der Baheheit einmal die Ubertreibungen und die Stimmungsmache richtigustellen, tie ba und bort bon Befferwiffern in Umlauf gefeht wurden.

Baron Burian über bas Graebnis ber Berntungen. Br. Wien, 18. Mai (Gig Drahtbericht. 36.) Der Minifter bes Augern Baron Burian äußerte fich nach feiner Rud. lebr aus Berlin über das Ergebnis ber Beratungen iur beutschen Sauptquartier bem "As Est" gegenüber folgender-maßen: Die Benatungen im Großen Sauptquartier haben gu einem bollen Ginberftanbnis fiber bie Grunblagen einer wefentlichen Bertiefung und Aus-gestaltung des Bundniffes geführt. Ofterreich-Ungarn und Deutschland wollen bas Bindmis nicht bagu erneuern und erweitern, um irgend jemand in ber Belt augugreifen und zu untrebeuden, sonbern einander in Gegenwart und Zufunft beigusteben, wenn ihre vetalen Intereffen angegriffen werben.

#### Die Bunbnieverhandlungen im ungaruiden Abgeorductenhaus.

W. T.-B.Bubapest, 16. Mai. (Drabibericht.) Im Abgeordneienhaus foogte Richael Karoly i wegen der Erneus-rung des Biedenisvertrags mit Deutschland und ersuchte ben Herprisidenten, die dernhigende Erkärung abzugeben, daß die Beweinbarungen dem Abgeordnetenbaus unterbeeiset winden, damit nicht "ohne uns über uns enoschieben werbe." Reduce fieht auf bem Standpunft, man muffe bermeiden, deh fünftig einzelne Staatengruppen einander jeindlich gogenüberstehen. Die Schaffung Rittel-europas, weiche angestreit wird, würde ein großes Dinbernis für die Wiederberstellung des Friedens fein. Sobanu fragte Graf Karolhi nach einem Brief bes Monorchen an den Bringen Sigtus und ersuchte um Aarf-Marung, welche Haltung Cgernin in dieser Angelegenheit angenommen habe. Der Rebner fügte hingu, bof Chernin bie Aufmerkjomseit auf den Prinzen Sixtus gelenkt habe und m Berlin diese Latsache auch gur Kenninis gebracht hatte. Somit mare es verjossungamäßig richtig gewesen, daß der verautworkliche Manister die Krone deckte, und nicht umgefebet.

Ministerpräfident Dr. Weferle beantwortete die Frage and fagte: 3ch fernn ben Interpellanten funz auf die am tliche Melbung verweisen, welche nach der Zusammenkunft, bie am 12. Mai im deutschen Grohen Schuptquartier stattsand, our Informierung ber Offentlichfeit bekonntgegeben wurde. Mbg. Lovaszy von der Marolyi-Pariei: Darin ift nichts entholten.) Ge kann auch nicht mehr darin enthalten sein, als gewesen ist. (Lebhaste Geiterkelt.) Tatsarbe ist, daß ankäs-kich des Besuchs Se. Majestät Besprechungen über die Deutschand, Ofterreich und Ungarn gemeinsamen Intereffenfragen flattfanden. Diese Besprechungen führten zu dem Entschliefe, daß das zwischen und bestehende Bündnisverbaltens verlängert werde. (Beifall rochts und im Jentrum; Läum und Bewegung auf der auhersten Ainken.) Die herrscher sind zu dem Entschluß gelangt und haben sich barüber gerinigt, daß fie in biefer Beziehung Berhandlungen aufnehmen und in konfreier Weife Bereinbarungen treffen. (Rebbafter Beifall rechts.) Reinerlei Bertrag über diese Bereinborungen hinous ist bisher zustande gesommen. Die Berhaublungen ober werben bemnachft eingeleitet. (Lebbafter Beifall rachts und im Zentrum.) Und ich gloube, daß es nur der allgemeinen Zustimmung der großen öffentlichen Meinung Ungarns ent-gegenkommen wird (Lebhefte Zustimmung ræhis, Lärm auf der augersten Linsen.), dos das unseren Interessen so sehr entsprechende und in der letzten Beit im Interesse Ungarns so sehr bewährte Bundesverhältme verkängert und vertieft wird. (Bebhafter Beifoll rechts; Brischenruse auf der außersten Kinken; Ruse: Bas ist Bertiefung?) Ich werbe sofort bereauf zu sprechen kommen. (Hört, bört!) Es wird also zu-nächt das Bunkesverhältens ernenert werden. Es ist lehr zutürlich der fich dies auch zu folge Winneste. sehr watürsich, daß sich dies auch auf solche Eingelfragen erstreden wird, welche unt dem Bundesvenhältnis in unmittelbarem Zusammenhang siehen. Es wurde auch die Militär-frage erwähnt. Wir können das dach nicht eine Wällichtfemberation memmen, aber

#### es ift febr natürlich, bag auch gewiffe milifarifde Bereinbarungen guftanbefommen werben.

(Läum auf der außersten Linken; Abg. Graf Garothi ruft; Mahrend des Kriego?) Auch im Krieg kann es Bereinbarungen geben, weiche sich auf das gleiche Borgeben und die Rüssungen beziehen, die aber in keinerlei Jusammenhong mit der Onganisation des Heeres ober mit ingend etwas derartigem fteben. (Lärm auf der augerften Linken.) Der herr Abgeerbnete moge überzeugt fein, daß wir unfer felbftan biges Berfügungsrecht in jeder Beziehung aufrecht erhaften werben. (Lebhafte Buftimmung rechts und im Bendmun; Lärm imes.) Was die wirtichaft-Eiche Annaherung betrifft, fo kann fie fich ber Derr Abgeordnete mur so borstellen, daß er immer von Mitbeleuropa Spoicht. Mun benn, Mitteleuropa ist ein febr weiter Begriff. Dog eine wirifchofeliche Annaberung ober engere Anüpfung der wierschafflichen Beziehungen wünschendwert und auch möglich ist leugnet woll niemand, aber ich wieder-hole, ohne daß unfer felbstäudiges Ent-fctließungsrecht in irgend welcher Beziehung berührt

inkeb. (Zustimmung rechts; Lärunende Zwischenruse auf der äußersten Linken; Kust: Das ist sehr ummöglich.) Im übrigen möge der Herr Abgeordnete überzeugt fein, daß wir bezüglich diefer Wirtschaftsfragen das Haus nicht vor ein Fait accompli ftellen werden, fondern daß die Gültigfest der Vereinbarungen von der Entschließung des Baufes abhängt. (Allgemeiner lebhofter Beifall.) Der Herr Interpellant sprach auch von den Kriegszielen und der polnifchen Frage. Es ift febe notiirlich, bais, nachbem Ofterreich-Ungarn und das Deutsche Reich gemeinsam berichrende politische Fragen Gegenstand der Besprechungen waren, auch bezüglich der politichen Frage ein vollkommen ein ber-nehmliches Borgeben fesigestellt wird. (Lärm rechts.) Die Kriegsziele werden jedoch nicht besprochen. darum im allgemeinen von Kriegsgielen feine Rebe fein. Unfer ganges Bunduls mit allem Zubeher ift ein Frie-bensbunduls und ein Berteibigungsbunduls

(Länn auf der äuhersten Linken.), das nicht auf Kriegsziele, fondern nur auf die Wahrung des Friedens in jeder Begiehung gerichtet ift und unfere Beziehungen vertiefen und ein engeres Band unter uns schaffen kann, das aber in keiner Weise ein Hinderms sein wied, mit anderen Bölkern auch auf wertschaftlichem Glebtet in Berührung zu treten, ja, auch kein Hindermis dafür, daß wir und dem sog. Bölkerdund anschließen. (Beisall rechts und finks.) Eine Geträfe hierstir leggt darin, daß wir

ein reines Berteibigungsbunbnis unb ein auf Gicherung bes Friebens gerichtetes Bunbuis schaffen. (Beifall rechts und un Bentrum.)

#### Der Abendbericht vom 16. Mai.

W. T.-B. Berlin, 16. Mai, abends. (Amelich. Drahmericht.) Bon ben Rriegofchauplagen nichts Renes.

#### Der öfterreichicheungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 16. Mai. ! Drahtbericht.) Amtlich

verlautet vom 16. Mai, mittage:

Bwifden Brenta und Biave wurden mehrere Erfundungsvarftofe der Italiener abge-ichlagen. Auf dem Monte Affolone und auf dem Monte Bertica kam es bierbei zu Rabkäntpfen. Der Ihrf bes Generalstabs.

#### Ein Derzicht auf Teile Lothringens niemals in Ausficht genommen gemefen.

W. T.-B. Berlin, 16. Mai. (Draftbericht.) Die "Rorbb. Alla Sta." melbet: In einem hollanbifchen Blatte wird im Anschluß an einen Bericht über die Berhandlungen ber frangofischen Rammer in ber Angelegenheit Elemenceau-Cgernin behauptet, im Frubjahr 1917 fei von beuticher Seite tic Bereitwilligfeit ausgesprochen worden, auf einen betentenben Teil Lothringens gu verzichten, wenn ber Krieg todurch febr bald zu einem Ende geführt werden könnte. Wir stellen auch dieser neuen Behauptung gegenüber fest, daß niemals ein decartiges deutsches Angebot gemacht morben ift.

#### Große Kriegsmildigkeit unter den belgifchen Truppen.

W. T.-B. Berlin, 18. Mai. (Drahibericht.) Nach Ausfagen belgischer Gefangener, die in der zweiten Mainche in deutsche Sande fielen, bertscht unter den belgiichen Truppen große Kriegomüdigkeit, da fie immer mehr erfennen, daß fie im englifden Interfie gum Schaden Belgiens fampsten. Für Aufrechterhaltung der Diszipkin tourden bei mehreren belgischen Divisionen sog. Straftompanien gebiltet, beren überaus barie Behandlung ben Unwillen noch steigert. Allgemein sind die Mogen der flämifchen Soldaten über das parteiische und ungerechte Borgeben ihrer wallonischen Borgesehten.

#### Reine Unruhen in Moskau!

W. T.-B. Beefin, 18. Mai. (Draftbericht.) Die "Rorbb. fchreibt unter diefer fiberfchrift: Rach einer Melbung des Reuterschen Bureaus, die auch von der deutschen Presse wiederzegeben worden ist, soll es in Wosłau zu hartnädigen Kämpfen zwischen Bolschewifis und Anarchisten gekommen sein. Wie wir von zu it än dig er Stelle aus Medlau hören, ist die Weldung gänzlich unzutreffend. In Wosłau herricht vollständige Kube. Bom polnifchen Deer.

W. T.-B. Berlin, 15. Mai. Bon zuständiger Seite geht uns die Nachricht zu, daß enigegen allen anders santenden Mitteilungen, welche in den leizten Dagen dunch die Presse gingen, nur folgendes zuirlifft: Die Ausbildung ist ma Nüdsicht auf das geringe Ausbildungsversonal vorläufig nur eine frieden smäßige. Bon irgend einer Bemvendung fann daber foine Rede fein. Die Frage ber Refrutie. rung ift noch nicht entschieben.

#### Die Seststellung der Demarkationslinie mit der Uhraine.

B. A. Berlin, 16 Mai (Eig. Trabibericht, 36.) In Charlos traf, wie berichtet wird, eine Friedensbelegation der Sowjet regierung zur Feschellung der Temorkationskinie ein. Die Belegation schling vor, die Temorkationskinie so zu ziehen, wie die Front jeut verläust. Die Doutsche den leinten den Bericht das und berkangen, diese Temorkationskinie durch den städichen Dei Gowiernements Worrness der zu ziehen. Die Gowiernements Worrness helten der Wegeneuten. bertreter bolten barauf neue Infiruttion ihrer Regierungen.

#### Die uhrainische Preghege gegen die Mittelmächte.

Wien, 15. Mai. (36 ). Aus Kiem wird berichtet: Trob ber Sinfuhmung ber Jenfur bauert die Preffetumpagne gegen bie Mittelmächte fort. Die beutiche Bolitif wolle Gebafte. pol als deutsche Flottenbasis verwenden. Deutsch-land requiriere Kohlenvorräte und wolle ukrainische Handelsschiffe für seine Zwede billig micken. Der Ausgang aus dem Asowschen Meer sei durch Minen gespernt Tie Regierung tritt dieser Hebardeit entgegen.

#### Ein englisch-finnifder Jufammenftof.

Br. Berlin. 16 Mei (Vig. Trabtbericht. sh.) Die "B. melbet aus Ebriftianio. Der ermartete Jusoumenftoß zwischen ben Engländern und Binnen in der Rabe der Eismeertüfte fand bereits flatt. Sie ftiefen aufeinander zwischen Toelleng und Petschenga; über ten Ausgang des Arestens verlaufet

Die Bufammenfebung bes finnifden Landtags. W. T.-B. Stedholm, 15. Mai. "Svensta Dogblobet" melbet aus helfinglore: Die Gruppierung bes finnischen Lanbtages ist nunmehr folgende 51 Alifinnen, 25 Jungfinnen, 26 Agrarier, 31 Schreben sowie gegen 20 Sezzalbemokraten, die an der Teilnahme an ben Berhandlungen nicht berhindert finb.

#### Die Lebensmittel-Ansfuhr aus Rumanien.

W. T.-B. Bufarelt, 15. Mai. Ende April wurde in der Ausfuhr von Nahrungs- und Futtermitteln aus den besehten Gebieten Rumäniens die zweite Million Tonnen überschritten. Diejes Ergebnis ift um fo bemerkenswerter, als es angesichts der allgemeinen Transportnot erreicht murbe.

Ein ungarifches Bahlfompromig.

Br. Wien, 15. Mai. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Swifthen der ungarischen Regierungspartei und der nationalen Arbeitspartei ift ein Bablrechtstompromis endgültig erzielt morben.

#### Deutsches Reich.

\* 50 Jahre Coburger 2. C. In diefen Togen fann einen ber älteften fcbagenben ftubentifchen Berbanbe, bie Deutsche Landsmannschaft (Cobunger 2. C.), auf sein 50-jähriges Besiehen zurücklichen. Gegründet im Jahre 1868 zu Kassel, nohm die Deutsche Landsmannschaft einige Jahre später zu ihrem ständigen Borort die Stodt Coburg an, nach der fie auch den Namen Cabunger & C. führt. Alljähnlich berfammeln fich in den Bfingittogen bafe'bit bie Bertreter der aftiven Bandomonnichaften und des Mite-Berren-Berband. um über die inneren Angelegenheiten des Verbands ihre Beschlusse zu fassen. Der Coburger L. T. ist in über 60 Landsmannichaften an ben Universitäten des Deutschen Reichs vertreten und bot fich bunch feine Ausbehnung und feine gefellschaftliche Stellung ein hochgeachtetes Ansehen erworben. Auf den Grundlagen streng nationoler Gesinnung aufgebaut, fat die Deutsche Landsmannschaft gur Erstaufung und Berbrei-

(D. Bortfehung.)

#### Aus hartem Holz. Roman pon Julia Isbft.

"Ach, mir ift so angst". klagte Jette. "Wir gar nicht", erwiderte Wilhelm mutig. "Dein Bater, ebenso tüchtig wie klug, ist immer gut zu mir ge-wesen, und ich verehre ihn sehr."

Rach einem berglichen Abschied ging er davon, während Jette auf die Bitte Jägers bin noch blieb. "Ich bring dich selber nach Haus, wenn ich zum Schoppen gebe. Dann höre ich gleich, wie die Geschichte abge-kaufen ift. Du wirft es crleben, Kind, auf der silbernen Hochzeit deiner Eltern feiern wir Bersöhnung, wenn auch noch nicht Berlobung, denn dagu bift du noch gu jung, und der Wilhelm muß sich im Ausland noch die Sporen verdienen. Er hat ja die Lehrzeit knapp hinter sich. Haft du ihn denn so lieb?"

Die Glanke Gestalt Jettes reckte sich stolz empor. Das Röpfchen, das das schöne Oval von der Mutter geerbt hatte, warf fia jurild, als ob es dem Bater abgelauscht wäre und die Augen blisten gleich den seinen, als der junge rote Mädchenmund energisch sagte: "Wil-helm und ich gehören zusammen, Onkel Albert. Mit ober ohne Einwilligung unjerer Bater, wir werden ein Boor."

"Deine Mutter wird belfen, wenn die Beit gefom-

|men ist, Jette." "Mutter? — Ach, die hat es schon |chwer genug. Mogu foll ich sie noch mehr blagen. Aber du bilfst uns,

Onfel Albert. Du und dein Lowisten." Schmeichelnd legte Jette den Urm um ben Alten, der feiner Rilbrung in diden Rauchwolken Luft machte, die er ber geliebten Bfeife entlocke.

Onfel Albert, du wirst mich doch wicht verlassen?"

Romm nur immer gu uns, wenn das Berg dir gu voll ift. Ich stehe dafür ein, daß, so viel der Jägersleute es auch gibt, keiner als bein Schleppenträger fehlen wird, Und nun fomm, wir wollen both mal feben, ob bein Bater das Berg bat, Wilhelm ewige Fehde angu-lagen. Wie kann femand überhaupt Walter Thoma ernst nehmen. Der war doch vis jest überhaupt feine Rummer, mit ber ein Guftav Dohm rechnete."

"Und das eben röckt sich, Onkel Albert", sagt Jette altklug "Bater bat Onkel Thoma stets geringschätig behandelt, er war in seinen Augen eine Rull. Wilhelm war oft erbost darüber und fing dann mit mir Streit an, um mir ben Berrn und Meifter au seigen."

"hat er? - Sieh mal an, der kann es ja weit brin-

"Ja, Wilhelm versteht sich aufs Kommandieren, ge-faller läßt er sich nichts. Komm, Onkel Albert, mir wird wieder so anost. Wenn Bater nur nicht mit ihm zusammen geraten ist!"

Dem alten Beren war auch nicht wohl gumute, aber wozu follte er das Kind noch ängstigen. So machte er feine Späßchen, während fie langfam ihrem Biel aumanberten.

"Na. Herr Rees, wo foll die Reise hin?" fragte Jäger einen ihm entgegenkommenden Herrn, der in Begleitung eines jungen Mädchens war, die sich sofort an Nettes Arm hing.

"Ich wollte gerade zu Ihnen, Hert Jäger. Willen Sie schon das Reueste?" Rees machte seiner Lochter Mathilbe ein Zeichen, worauf diese mit Jette vorausging und eine eifrige Unterhaltung begann.

"Die Kinder brauchen nicht zu boren, was ich Ihnen su jagen habe", erklärte Rees bem alten Beren.

"Bas für Reutgfeiten haben Sie denn in der Tafche?" fragte Jöger steif. Er konnte Rees nicht leiden. Er war in seinen Augen ein Seher, neidete jedem sein l

Gliick, das er selber im Leben nie gehabt hatte, stedte feine Nose gern in anderer Leute Sachen und machte jedes Migverständnis größer und jede Freude Kleiner. Wenn er ein Haus verließ, blieb dort fast immer eine unbehogliche Stimmung gurud ober ein Arger, und wenn es auch nur der über den unleidlichen Gesellsn

So fab Jager dem Kommenden icon mit Unbebagen entgegen, aber es fuhr ihm doch in die Glieber, als num Rees mit deutlichem Triumbh fagte: "Das Reueste ift. daß Thoma ein eigen Geichäft aufmocht und Konkurrent von Guftav Bernhard Dohm wird."

"Das ist mir ichon längst bekannt", sogbe Jäger ftebenbleibend.

Rees Roof fuhr herum und feine Meinen Augen blidten tildisch unter ben buschigen Augenbrauen bervor. "So, fo. gang Neues." Aber dem Kommergienrat war es etwas

"Saben Ste es ihm etwa augetragen?

Zugetragen! Wie bas flingt, Herr Joger. Ich war bei ihm, um mich zu erfundigen, wie ihm Karls-bad bekommen ist. Und da gab ein Wort das andere, bis ich Wilhelm Thoma auf das Haus zukommen fah. Borifenung folgt.)

### Das Pfingftfeft naht!

Die "Toten" find nicht tot, fo lange Schenbe Sich als die Erben ibres Geiftes fühlen; Und die gestorben find für's Boterland, Gie feiern Auferstehn mit jeder guten Tat. Die ihr im Ramen ihres Griftes eut! Das Pfingitsest naht, macht auf des Bergens Like!

Rarl Being Sill.")

\*, Wir machen nechmals auf den morgen Samslag pum Beiter ter Wiesbadener Ariegefürserge im Aurhaus patisindenden Sant-heinz-Olli-Abend aufmerklam.

ent deutschen Besend nicht unwesentlich beigetragen, und he Angehörigen waren mit die ersten, die zu dem großen für ihr Baterland hinausgezogen find. 1918 hat fich auf Grund der Marburger Beschüffe die Deutde Landsmennichaft mit den anderen drei alten schlagenden Berbanben ber Universitäten, dem Rofener G. C., ber Deutwen Burichenschaft und bem B. C., zu bem "Soriell ber vier Wegenden Berbende" zusammengeschloffen, um als solches emeinfam die Inicreffen des Baffenftubententums se bertreten. Infolge bes Friege, der fast alle thre Altibert, makriben und viele Mie Berren ins Feld gerufen hat, isnnen tigend welche Bercnstollungen des Berbands natürlich nicht abgehalten werden. Rur in den vielen Feldvereinigungen bes Coburger L. C. die sich in großer Zahl auf allen Briegeschauplätzen gebildet haben, werden die alten und die fungen gandemanufchafter in ftiller Weife ben Gebenktag an hie Gründung ihres Berbands begehen und bann weiter bis au einem ehrenvollen Frieden in den vorberften Reihen ihre Bflicht tun. Die gurgeit Borfibenbe im Berband ift bie Landsmannichaft "Bruneviga" in Leipzig.

Heer und flotte.

Berfonal - Beranderungen: Schnitht, Rarl, Bigefelden. Bierboten), juni kent ber Ref, ber 3uf beforbert. \* Schloffer Wierbaten), gum Lent der Ref. der Jief. befordert. Schloffer Wiesboden, Gizelettw., zum Lut. der Ref. der Inf. befordert. Karte. Leut der Ref. bes Jüf. Keats. Kr. 80 (1 Frankfurt a. M.), Fartte. Leut der Ref. d. D. (1 Frankfurt a. M.), zulezt der Ealo., Kahn. der Fief. Kr. 80, den int a. M.) zulezt deim 1. Exc. Bat. des Jüf.-Regts. Kr. 80, den Eharefter als Leut rerlieben mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw. Armee-Uniform Derde (Wiesbaden), Bizefeldw., zum Leut. der Kellertert Derft d. L. der Armee und des Andalt. Inf. Regts. Sedeit, bisher Cherft d. L. der Armee und des Andalt. Inf. Regts. Sed. aud Aulah feines Regterungsantrifts zum Gen.-Mai aus Anlag feines Regierungsantritts jum Gen.-Mat. Kr. 98, aus Anlaß seines Regierungsantritts zum Gen.-Wal. à 1 s des 1 Garbe-Drag Regts. ernaunt. Brenfchede, Ober-à 1 s des 1 Garbe-Drag Regts. Rr. 27 (Hagen), zum Sandtm. leut der Ref. des Feldart.-Regts. Rr. 27 (Hagen), Bizeseldw. im besterdert. \* Milne (Buebdaden), Gebert (Hanau), Bizeseldw. im Buf.-Regt. Rr. 80 gu Leuts, ber Ref. beforbert. \* Ru pier, Beut.-ber Ref. bes Felbart.-Regts, Ar. 50 (Wiesbaben), jeht im Felbart.-Regt. Rr. 27, jum Cherfeut beforbert.

### Wiesbadener Hadrichten. Die Metallenteignung ift unauffchiebbar.

Die Radyricht von ber großen Kriegsbeute, die die beutsche Offensibe im Besten im Monat Mary einbrachte, bat in der Beimat die Auffaffung erwedt, daß rum die Durchführung ber behördlichen Befonntmochungen fiber die Beinamobilifierung, insbesendere von Eineichtungsgegenständen, nicht mehr notinendig fet oder gum mindeften verlangfomt werden fonne. Gerige Kommunalverbande baben foger die Weiterdurchfiltrung ber Besannimachung eingestellt. Der Rachricht über die Peute wird eine Trogweite beigemeffen, die in dieser Form nicht ben totfächlichen Berhältniffen entspricht, benn die Rriegsbeute im Weften besteht nicht in einem Lager bon Rupfer, Meifing, Ridel, Marmintum, fondern ift in Ge-Geschirten, Maschinengewehren, Miner- und Granatwerfern, Geschoffen mit Führungeringen, Teilen bon

Moschinen und anderem Kriegsgerät in unfere Sande geraten. Hierbon werben die gut erhaltenen Geschübe, Maschinengewehre ufter mit ihrer Maurition ohne weiteres fofort bon unferem Deer gepen ben Feind verwendet, ein anderer Teil der Beute erst nach Unden. Auf aus den undrauchbaren Geschützen ustr. können die Weichelle ausgebaut, gesammelt und gurödtransportiert werden, um in ber heimatlichen Arregewirtschaft verwendet zu werden. Go ift burch bie Briegebeute gwar eine erhebliche Steigerung unferer fofort berwerdungsfriegen Rampfmittel erreicht, teine solche Erhöbung unferer zur weiteren Reuherstellung nötigen Metallvorrate, dog die Metallmobilifierung in ber Heimat daburch überfliefig ware. Berücklichtigt muß auch noch werben, daß die Metallmobilmochung in ber heimat ja nicht wur die ummittelborften Bedürfniffe ber Armee und Marine, fondern auch die der Hilfsindustrie und die notwendigsten der übrigen Industrie befriedigen muß. Wie fehr auch die Metallenteignung und Mbieferung in die bieberigen Befihoerhaltniffe des privaten Cousbolts und der Gefchäfte eingroift, Die Schiben, Die durch eine Berminberung ber gur Berfügung ftebenden Sparmetalle unfere Reiegführung treffen würden, maren meit femerer gu entropen.

- Rriegsauszeichnungen. Rittmeifter Dag Gonetber, beim Buhart.Regt. Kr 7, Gohn ber herrn 5. Ih. B. Schneiber hier, ift mit dem Eifernen Arenz 1. Klosse ausgezeichnet worden. — Das Eiferne Arenz L. Plasse erbielten: Brefeldwebel Karl Zehner, aurzeit bei der Bouabrilung Arlan, Kanonier Fritz Roth (kom-nandiert zu einem Lichtnestrupp), Sohn der Frau Lina Koth mandiert zu einem Lichtnestrupp), Sohn der Frau Lina Koth Mitwe dier, Bruskeizer Engen Helbersdorf, Sohn des der-Witve dier, Bruskeizer Engen Helbersdorf, Landsturmmann kordenen Offizierstelluertreter) Karl helbersdorf, Landsturmmann Arbeiten Little Libion, Sohn des Spenglers und Inftallateurs Otte Tibien. Landwehrmann Andreas Anab, und Inftallateurs Otte Tibien. Landwehrmann Andreas Anabet Unteroffister ha Koffmann (Mitinhaber der Firma Mehrt u Hoffmann), be' einem Fuhort. Regts. Stad, Landsurmunann Kranz Behlte und Gefreiter Deinrich Miecztowsth, Kranz Hehlte und Gefreiter Deinrich Miecztowsth, Granzischer beim Stad der Militär-Gifenbahnbirestion. — Leutnant ber Res. Paul Könic, Sehn des Gürtnereibesigers Moris König bier murke der holangliche Leisenbardeniturden 2 Louis mit bier, murbe ter bulgarifde Rriegsverdienftorben 2. Rloffe mit Schwertern und Offigierftellvertreter G. Loos bie fachliche Briebrich-August-Mebaille in Gilber berlieben.

- Die Bapiernet in ber Gdule. Der preugifche Unterrichteminifter bat über ben Gebrouch von Schulbeffen einen Rriegserfaß berausgegeben. Darnach türfen die Dedel ber ouf 16 Watter gu bemeffenden Schreibhefte pon beffebl. ger Burbe fein: Besondere Schubumidlinge für Die Dedel find micht mehr zu beimenden; ebenfo kemmen die Randlinien ber Blatter in Fortfell. Statt ber Defte ift in meitgebenbitenr Moje bie Gdiefertafel ju bemiben. Alle Befte finb refiles or faubren den, Des Beidenpapier ift noch Moglichfeit auf beiben Seiten gu bermenben. Die Schüfer find mo möglich, mit Beichnen an ber Wandtafel gu beichuftigen.

- Branbe in Naffau. Der freieg bat bie Schabenbrefuldate der Fenerversicherung allermärts günftig beeinflugt. Die Rabl ber Schabentfälle bei ber Raffauischen Brandverficherung ift im Jahre 1917 gegen ben Durchfebnitt ber leiten 10 Jahre bon 552 mit 497 giemlich erheblich gurindgeblieben. Brond in der Getreidemittlie Lebsiefer u. Romp, in St. Goardhansen om 20. Januar v. J. hat allein 401 556 R. Schaben und damit ben fanft gang besonders günftigen Jahredichaben auf 948 088 M. gebracht. Im übrigen verurfochten 29 Branbe mit über 5000 IR. Schaben einen folden von 810.327 IR. 468 Branbe mit meniger Schoben einen folden bon 187 761 Biesbaben felbft ift bei ben größeren Branben mit 3 beierligt. Michigendern mit 1. Tauch 18 aumbende

Blibschläge wurde ein Schaden von 89 588 M., burch 122 nicht-

winderbe ein folder von 12 341 M. angerichtet.
— Wafche fur Wochnerinnen und Gauglinge. Bei der Reichebefleidungsfielle find häufig Mogen barüber laut geworden, daß es nicht möglich fei, die für Wöchnerinnen und Säuglinge erforderliche Bettmäsche zu beschaffen, ba folde in vielen Fällen felbst gegen Bezugeschein nicht erhältlich fej. Die Besonnimadung ber Reichsbeffeibungsftelle über Befchlagnahme von Tifdwafde in Gewerbebetrieben und ben Bertouf von Leinen- und Baumwollgeweben vom 20. April 1918 gibt ben Rommunafterbanden, gu beren Gunften die Beichlagnahme erfolgt ift, die Gelegenbeit, die von ihnen zu erwech bende Tifdmofche und die Stoffe gur Berftellung bon Bafche für Wöchnerinnen und Säuglinge zu verwenden. Die Reichbeffeidungsftelle empfiehlt jedoch, dieje Bafche nicht fauflich abzugeben, fondern im Intereffe ber Griparnis bie Gincidtung von Leibousstattungen zu schaffen, die von den Gemeinben bezw. Fürsargeorganisationen in jedem Foll nach Gebrouch wieder gurildzunehmen find. Gine foliche Ginrichtung

bot fich bereits in Berlin und Leipzig bewöhrt.
— Eine neue Marmelabe latt bie Reichsftelle für Obit und Gemufe jeht berftellen, eme Gubfruchtmarmelabe, für bie die gesamten in den Marmeladefabrifen noch vorhandenen Gudfruchte verwendet werben. Entgegen der fonft jeht üblichen Birichung werden hierbei Gelbe Riben beigegebe Apfelfinen und Zitronen aber bestimmen ben Geschmad, der gut ift und auch von ben Gachverftandigen gelobt wird. Mertmurdigermeife ift Gudfruchtmarmelabe in Deutschland bieber am wenigsten bevorzugt worden; in England, dem Beimatland der Marmeladenherstellung, wird fie am meisten gogeffen.

- Regelung bes Berfehre mit Golafduben. Bisber maren geschlessen Polgschube (sogenannte Mumpen), bie ohne Spange ober Riffen in ben Berkehr gebracht wurden, einer Breisbeschrönfung nicht unterwarfen. Dies führte gu erbeblichen Breissieigerungen, wodurch die Berjorgung der Bevölferung mit holeschuben gefährbet wurde. Bie wir hören, beabfidrigt bie Reichestelle für Schubberforgung nunmehr, auch die Mumpen in allen Fällen ben Richtsähen ber Gutochterfommiffion für Schulmvarenpreise zu unterftellen und damit die libermaßige Breissteigerung zu unterbinden. Auch bei sonstigem Schuhwert, das ganz aus Holz besteht und somit nicht der Brüfung des Werwachungsausschusses der Schuhindustrie unterliegt, hatten fich fcmere Difftande gezeigt. Seige viele imgredmäßige Grzeugniffe, namentlich in Ganbalen, waren in ben Berfehr gebracht worden, teilweise auch noch zu übertrieben boben Breifen. Auch hier beabsichtigt bem Bernehmen nach die Reichsfielle für Schuspersorgung eingugteifen und nur noch foldes holgschubtverf für ben Berfebr quaulaffen, bas einem von der Reichsftelle für Schuhverforgung genehmigten Mufter entspricht. Dit ber Genehm:gung, die auch für bereits hergestellte Ware geforbert werben wird, follen gleichgeitig die Bertoufspreise festgeseht werben

- Bur Befampfung ber Bartflechte, Die eine immer erschnedendere Berbreitung annount, bat der Gouverneur der Festung Feln neue Bestimmungen erlassen. Darnoch ist u. a. jeder Vall von übertragbarer Bartflechte birich den behandelnben Argt ber sichbeischen Gesundheitspoligei binnen 24 Stunben ichriftlich anzuzeigen. In den Rafierfinden ift bie gemeinschaftliche Benreung bon Danbrückern, Borstodrückern, Rosserpinschn, Buber und Buberquasten, Wattebäuschen, Schwämmen, Waschlappen, Alaunstein, Schnurrvaribinden erfin, berhoten. Frijch gewaschene und ausgesochte Handtücker und Berftedtücher burfen benutt werben, find aber noch jeber einzelnen Benutung auszufochen. Conft ift Papierwafde gu verwenden und nach bem Gebrauch zu vernichten ober bie Ramben find zu veranlaffen, ihre eigenen Geräte mitzubringen. Das Einfeifen muß mach griimblichem Abspulen ber Banbe in fauberem Baffer mit ber Band gefcheben. Das Rasiermesser ist noch jedem Gebrauch grundlichst mit Basser absulpülen und wie Aprozentigem Karbolwaffer oder Aprozentiger Anfoformiösung abzureiben. Kunden mit Ausschlägen auf dem Ropf ober im Gesticht bürfen mir bebient werden, mean fie durch ein ärzesiches Attest nockweisen, daß ihr Ausidilag nicht anstedend ist. Sie find aufzufordern, ihre eigenen Geräte mitzubringen. Roch ihver Bebienung find die Sande gründlich mit Geife und warmem Baffer zu waschen. An anftedenden Hautkrantheiten leidende Frifeure und Gehilfen burfen nicht im Geschäft birig fein.

Bie wird bie Tragfahigleit ber Rriegsftiefel verlangert? Durch die large Dauer des Kriegs ift Leber und bamit Leberschubmert augerst fnapp geworben. Letteres sieht bober nur nech für biejenigen Berufdreise jur Berfügung, welche zur Auslibung ihrer Arbeit unbedingt Lederschuhwert haben mussen. Das sogenannte Kriegsschuhwert wird aus Stoffen hergestellt, die wohl Erfat für Leber bieten, jedoch eine viel fürzere Tragdauer haben. Durch forgfältige Beabauer mesentlich verlängert werben. Gee gnete Dagnahmen find: 1. Bewehrung Benage lung) eller Schubsoblen. 2. Die Bewehrung der Sohlen, ob Leber- ober Golgfohlen, ift in furgen Beitalfichnitten regelmößig zu prüfen. Fehlende Rögel find fofort zu erfehen. 8. Da Selg- und andere Erfatifolden fich nicht mehr ausbeffern lassen, wenn die Abnutung zu weit vorgeschritten ist, emp-fiehlt es sich, Schule mit Holzschlen und anderen Erschsablen dem Schubmocher seitig zur Ausbesserung zu geden. Es be-keht dadurch die Röglichkeit, manchen Schuch mit geringen Rojten noch einmol auszubeffern, der, wenn er zu weit beruntergetragen ift, nicht mehr wiederbergeftellt werben fann.

- Ganfehöchftpreife 1918. Entiprechend ber vorjährigen Regelung bat das Kriegsernährungsamt auch für das laufende Johr durch eine im Reichsgesethkatt Rr. 61 veröffentlichte Bererdmung Höchstpreise für Lebende und geschlachtete Ganfe festgeseht. Die Preise entsprachen, so watt es sich um die Erzeugerpreife handelt, ben borjährigen Sobert und bringen nur binfidelich ber hondeleguichlage eine burch die Steigerung der Hambelsunkoften gerechtfertigte magige Für lebende Ganfe, die regelmäßig als Mogenganie zu Majigweden veräugert werden, find die Preife zeitlich abgestuft. Gie betragen: im Mai 19 M. für das Stück, im June 14 M., im Just 16 M., im August 17 M. und spater 19 M. Der Santel darf zu biefen Breifen jeweils einen Betrog bis zu 3 M. einicklieftich ber Beförberungstoften gu-Der Preis für geschliediete Ganfe ift einheitlich noch Gewicht bemeffen: er bewegt fich zunichen 3,50 M. (Grsouperpreis) und 4,50 SR. beam, 4,75 SR. (Membendelspreis) für bod Pfund. Un ber Befugnis ber Landesgentralbehörben, niedingere Södiftpreise festsuseben, und auch für lebende Game ben Bertauf nach Gewicht vorzuschreiben, ist nichts geambert. Gennio bleibt due bisherige Zufinedigleit der Gingel-

ligaten, Sachftpreife fur Ganfeteile und Erzeugniffe aus Gianfelfeifch festgufeben, unberührt.

- Freifahrten für lendwirtichaftliche Arbeiter. Rach einem Erlag bes Miniftere für öffentliche Arbeiten wird Arbeitern, benen eine answärtige Arbeitsstelle burch einen bem Berband beutscher Arbeitsnachweise angehorigen öffentlichen oder geweinnübigen Arbeitsnachweis, dem Arbeitsnach-weis der Landwirtschaftskammer oder der deutschen Arbeits. gentrale-Berlin bermittelt werden ift, auf ben preußisch-beffiiden Stantseifenbahnen und ben Reichbeifenbahren in Gifag-Rothringen wöhrend ber Beit bis gem 15. Dezember b. 3. Die ernmolige Sahrt nach der Arbeitsstelle und gurud in der 4. Blagenfloffe zum holben Fahrpreis gewährt. Die Ermäßigung ift bei ben Jobriorien-Ausgabeftellen gu beantragen.

\* Die Mitterfontverordnung, Befannimachung bes Bunbesrats bom 26. Jul! 1917 nebft ben Anordnungen für bas Berfahren bor ben Eiripungsämtern rom 26. Juli 1917, sowie ber Befanntmochung. betreffend Gimoungtamter, bem 15. Degember 1914, ben preuftichen Ausführungsbestimmungen zu bleier Befanutmachung bom 17. Dezember 1914 und bom 29. Mars 1916. Mit Einleitung. Erläuterungen und Anhang verfeben ben Dugo Robbe, Beigeordnetem ter Gemainte Reblenborf, ift im Industrieberlag Spaeth u. Binbe, Berlin C 2 erfdienen. Jeber Dausbritper, ber burch bie Berbaltniffe genorigt ift, eine bobere Diete bon feinen Mietern gu ferbern, jeber Mieter, bem gefündigt morben ift, sowie jedes Einigurescent, tos über die Fortsehung bes Mietsberhaltniffes gu entscheiden bat, wurd in bem Berte Anregung und Belehrung finden. - In bem gleichen Berlag erichien: Die Bunbebrathberorbnung über Cammelbeigungs. und Barmmaffer. verlorgungeanlagen in Etetraumen bom 2. Robenber 1917 Rebit Annthnung für bas Berjahren bor ben Goiebsfiellen und ber amtlichen Begrunbung. Mit Einlettung, Erlaute-tungen und Beispielen verseben bon hugo Robbe, Beigeordnetem ber Gemeinbe Jehlenborf.

- Rleine Rotigen. Ben beute ab finden im Raffee Orrent. Unter den Giden, regelmößig Abenttongerte mit Gelangseinlagen bes Baritonfengers Ant Flügge bom Staditheater aus Dorimund

ftatt: beepleichen an ben beiben Beieringen.

#### Gerichtssaal.

rz. Ein Ginbent ale Dieb. Der Student ber Mebigin Guibe B in Jena, ber bert eine Wehmung von 5 Zimmern bewohnt, hatte einer Hausgenoffin nachts wiederholt Brifetts aus bem Reller entmenbet, im pangen ben Robember 16 bis Januar 17 25 bis 30 Beniner, außerbem noch Brennbolg. Bei bem letten Diebstable murbe er ren einem Boligeibeamten fiberrafche. Rachbem ein früheres gegen ibn erpangenes Urteil bom Reichsgericht aufgehoben werben war, bat ibn bas Landgericht Beimar am 26. Januar wegen fertgesehten einsachen Diebstehls zu i Bochen Gefängnis verurteilt. Geine Retifion gegen tiefes Urteil murbe bom Reichsgericht als unbegründet verwerfen.

Neues aus aller Welt.

Die Runbreife-Marmelabe. Berlin, 18. Mai. Meisterschied ber Lebensmittelverteilung sowohl hinsichtlich ber Schnessischen nie auch ber Billigkeit der Juweisung wird aus Schnessische nie auch der Billigkeit der Juweisung wird aus Werder a. b. Larel geschrieben In Werder werden bekanntlich Werdende ben Leitneren Marmelade bergestellt. In den lehten Wochen wurde nun untere Stadt von der zustündigen Stelle ehen-folls mit diesem Bretausstrich bedocht. Unsere Marmesabesabrit verlied die Marmesabe nach Belgig. Dort wurde sie auf der Ber-teilungsfielle ausgesaben, um nach ein paar Tagen wieder nach Werter verladen zu werben. Dier nahm fie berfelbe Speditent nieber in Embfang und brachte fie nach ber Berteilungsstelle, die fie ihrerfeits wieder ihrer biefigen Raufleuten guftellte. Der Transport foll swar ter Marmelabe nichts geichabet haben, bie Transportifoften aber tragt bie Stabt. But 150 000 DR. Bntier geftobler. DRannbeim,

Das Tancepelprad bilber bier ein überaus freches Diebeftud. beim biefigen Brediantamt beidaftigte Militarperfonen bericoben einen für die Frent bestimmten Baggon Butter im Werte bou 150 000 M nach einem Borortbabuhof, wo fie ihn burch einen Spedittur in aller Gemachlichkeit entladen liegen. Für die Butter brachten fie Liebbaber genug auf. Jeht find die beiden Diebe ver-haftet und die Felizei gibt fich Mübe, von der gestoblenen Butter wieber berbeiguschaffen, was möglich ift, und bas ift wenig genug, Dus meiste scheinen Wirte gefauft zu haben. \* Unfaufdig im Zuchthans. Aus Saarbruden wird gemeldet:

Bor einigen Jahren war ber Fleifcher Maurer wegen Ermorbung eines 12jabrigen Mabebens namens Erna Rretichmar gu 15 Jahren Buchthaus ben ben Geldworenen verurteilt worben, obwehl er feint Uniduth Letenerte. Buf bem Sterbebette bat jeht bie Stiefmutter ber Ermerteten eingeftanten, tag fie im Berein mit ber Grosmutter bes Met dens die Amelliehrige mit einer Kohlenschanfel erschlagen und bann verscharrt babe. Meurer ist inzwischen im Zuchtbaus ens Gram gelierben, seine Eltern hat gleichfalls ber Gram babingerafft.

# Handelsteil.

Banken und Geldmarkt.

\* Deutsche Bank. Berlin, 15. Mai. In der Generalversammlung wurde die Jahresrechnung für 1917 glatt ge-nehmigt und die Dividende mit 14 (12%) Proz. für zahlbar Aktionar Dr. Paul Arons (Berlin) bemerkte, in der gesamten Offentlichkeit habe es außerordentliches Aufsehen erregt, daß die Geschältsbeziehungen mit dem Fürsten Hohenlohe aus dem Interessenkreis der Deutschen Bank ausgeschieden seien. Der erste Direktor Deutschen Bank ausgeschieden seien. Der erste Direktor Artur v. Gwinner führte aus, der Vorstand könne nur wiedenholen, was er vor fünf Jahren beim Übergang der Beziehungen der Hohenlohegruppe zur Deutschen Bank genügert habe, nämlich, daß die Deutsche Bank schen im außert habe, nämlich, daß die Deutsche Bank schen im Jehre 1913 mit schwerem Herzen, um einer Krediterschütte-rung des deutschen Marktes zu begegnen, die Geschäfte der sogenannten Fürstengruppe übernommen habe. Die Deutsche Bank sei ja nicht "der erste Freier der Braut" geweren. Aber gerade die Kraft der Deutschen Bank habe ausgereicht, um die gewaltigen Aufgaben zu lösen. Die geweren. Deutsche Bank habe damais die zahlreichen Verpflichtungen Deutsche Bank habe damais die Zamreienen Versinchtungen dieses verung lückten Spielgeschäfts übernommen, die Schulden eingelöst, und im Laufe der Jahre konnte ein erheblicher Teil der Geschäfts abgewickelt werden. Für die Deutsche Bank sei diese Verbindung eine den. Für die Deutsche Bank sei diese Verbindung eine schwere Last und nichts weniger als ein gutes Geschäft ge-wesen. Die Verwaltung sei sich bewußt, einer guten Sache gedient und vom deutschen Markt schwere Er-schütterungen abgewendet zu haben. Seit Jahresfrist sei der Bank bekannt gewesen, daß Fürst Honenlohe und seine Ratgeber eine andere Verbindung suchten. Die Verwaltung übergebe der Nachfolgerin in diesem Geschäft verwaltung übergete der Nachlolgeria in diesem Geschäft eine sehr viel leichtere Aufgabe, als die Deutsche Bank zu bewältigen gehabt habe. Fürst Hohenlohe sei durch die Deutsche Bank richt gedrängt worden. Die Lösung der Beziehungen eel sein freiwilliger Entschluß gewesen. Sehr richtig habe übrigens ein Mitglied des Aufsichtsrats der richtig habe übrigens ein Mitglied des Geschäfts-Deutschen Bank in bezug auf die Lösung dieser Geschäfts-

beziehungen das Wort geprägt: "Dies erspart der Deutscher Im laufenden Jahre Bank eine Kapitalserhöhung sei die Entwickelung recht erfreulich, seien doch die Um-sätze um 40 Proz. gegenüber denjenigen der ent-sprechenden Zeit des Vorjahres gestiegen. Diese große Diese große Steigerung hänge aber mit der allgemeinen "Inflation" und dem starken Geldumlauf zusammen. Die regelmäßig aussebeidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wie lergewählt. An Stelle der verstorbenen Aufsichtsratsmitglieder wurden neugewählt die Berren Dr. Franz Oppenheimer (Fried-länder-Fuld) und Aron Hirsch (Hirsch-Kupferwerke, A.-G.)

\$ Terkenlas-Ziehung. Die nächste Ziehung der Türken-lose findet am 30 Mai und 1. Juni 1918 statt.

#### Berliner Börse.

S Berlin, 16 Mai. (Eig. Drahtbericht.) An der Börse hielt die feste Stimmung für Industriewerte in unver-mindestem Grad an. Unter Gewinnrealisierungen stellten sich zwar efnige in den letzten Tagen, haupbächlich gestiegene Papiere niedriger, so vor allem Th. Goldschmidt, aber im allgemeinen waren weitere mehr oder minder greße Kursbesserungen für Hütten- und Bergwerksaktien newie für Werte der Hüstungsindustrie zu verzeichnen. Bedeutende Kansbesserungen erfuhren Daimleraktien. Schoffahrtsaktien zogen gleichfalls etwas an. Bembergaktien stiegen bei reger Kauflust gleichfalls beträchtlich. Orientbahn und türkische Tabakaktien gaben im Einklang Bedeutende Karsbesserungen mit den schwächeren Wiener Kursen etwas nach. Der Anlagemarkt lag bei behampteten Kursen lustlos.

#### Industrie und Handel.

\* Deutsch - Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-V. in Boehum. Die Verwaltung dieser Gesellseinaft hat mit der A.-C. Meggener Wnizwerk getroffen, wonach das gesamle, 1 250 000 M. betragende Aktienkapital des Siegerlander Werkes auf die Deutsch-Luxemburgische Gesellschaft zum Kurse von 310 Proz. übergeben wird. Eine Kopitalserhöhung ist nicht er-

#### Weinbau und Weinhandel.

m. Frbach i Rhg, 15. Mai. Die Administration des Prinzen Friedrich II einrich von Rreußen zu Schloß Reicharbhausen brachte heute hier 33 Nummern 1917er, 1915er, 1911er und 1908er Weine zum Ausgebot. Für das Stück 1917er wurden bis 26 180, 26 820, 27 220, 30 240 und 34 080 M., 1915er 45 500 M., 1908er 54 420 M. und 1911er 122 000 M. erlöst Im übrigen brachten 30 Halbstück 1917er 8080, 9850, 10 670, 11 210, 13 610, 14 090, 15 120, 17 340 M., 1 Halbstück 1915er Erbacher Markobrunn 24 250 M., 1 Halbstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Viertelstück 1911er Erstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Viertelstück 1911er Erstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Viertelstück 1911er Erstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Viertelstück 1911er Erstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Viertelstück 1911er Erstück 1911er Ers 1 Halbstück 1915er Erbacher Markobrunn 24 250 M., 1 Halbstück 1908er Erbacher 27 210 M., 1 Vierteistück 1911er Erbacher Reinhell 30 560 M. Gesamterlös 411 610 M. ohne Fässer. — In der anschließenden Versteigerung der H. Till mannschen Weingutsverwaltung zu Erbach gelangten 17 Nummern 1917er Nieder-Wallufer Walkenberg. Neudorfer Langenberg, Erbacher Langenwingert, Fellet und Honigberg zum Ausgebot Diese Weine erreichten bis zu 14 800, 18 060, 24 080 und 40 020 M. für das Stück. Im übrigen stellten sich 15 Halbstück 1917er auf 5030 bis 9030 Mark, 2 Viertebstück auf 6020 und 10 010 M. Der Gesamterlös 111 460 M. ohne Fässer. erlös 111 460 M. ohne Fässer.

m. Dürkheim (Rheinplalz), 16. Mai. Bei einer Ver-steigerung des Kommerzienrats Karl Eßwein hier wurden für die 1000 Liter bis 61 500 M. erlöst. Im übrigen kosteten die 1000 Liter 1917er Ruppertsberger 13 800 bis 25 300 M., Dürkbeimer 8830 bis 20 000 M., Ungsteiner 16 400

lis 17 400 M., Peidesheimer 17 500, 26 300, 28 300, 20

58 800, 61 500 M.

\* Gratisaktien in der Sektindustrie. Auf der Twordnung der Hauptversammlung der Sektkeller. Wachenheim, A.-G., steht auch Erhöhung der Grundkapitals von bisher 500 000 um 250 000 M. no Aktien, deren Gegenwert dem Gewinnt zu entnehmen und die durch eine Bankengen einschaft den Aktionink kostenles anzubieten sind.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 16, 1 (Drahtbericht.) In vielen Gegenden des Reiches Regenfüllericht. In vielen Gegenden des Reiches in Regenfülle niedergegangen, so daß die Aussichten in die Ernte nicht ungünstig sind. Mehr Feuchtigkeit namentlich in der Mark Brandenburg erwünscht, hiesigen Verkehr hat sich nichts verändert. Hülsenfrüch zur Saat sind andauernd gesucht, im freien Verkehr jedenicht zu haben In der Hauptsache werden sie durch d. Landwirtschaftskammern verteilt. In Lupinen war das Geschäft mäßig. Kleesaaten, besonders ostpreußische, war angeboten und bei nachgiebigeren Forderungen findangeboten und bei nachgiebigeren Forderungen findansch manche Umsätze statt. Im Ranhfuttergeschäft blee auch menche Umsätze statt. Im Rauhfuttergeschäft blei

#### Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Demptideiftleiter: M. Begerborft.

Berammertlich für beneiche Volitift A. Degerhardt für Ausfandapolint 3. B.: C. Lod ader; für ben Unterbaltungsteil. B. n. Lauen dorft, für Anteritation und Beischaben, von Antbartegisten. Gerichtslical und Brieflatten E. Lauder, für Sport, J. R. für der ben Danbelbreit. B. Ep. für bie Angein und Betlamen: D. Dornauf: immlich in Wiesbaben.
Drud und Bertag ber L. Schellenbergieben hof-Unfebruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftfeitung: 12 bis 1 Uhr.

# Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Personal

### Buchhalterin.

Tuchfiges Frantsein w. schaften gestücht in größ. Geschaften Bucher ielbitändig gestücht beit, der sofotot gestucht Lift, mit ausführt. Angaben u. Gebaltsanipr. unter S. 637 an den Toabl. Berlog.

### Tüchtige Kontoriftin

mit guter Handschrift, durchaus bewandert im Lohn u. Kronfentaffenickoch man Debrigung; sum fotortigen Eintritt Icako. 1. Inli gesucht. Gefl. Offert, u. R. 639 an den Tagbi. Berlag.

# Rontoriftin,

bopp. Budführung m dody. Budnuhrung erfahren, a Kührung des Journals u. Kaffe getuckt Bewerberm muß in Stenogr. u. Schreibmaichine per-felt fein. Angeb u. G. 640 Taobl Berl.

#### Rontoriffin,

perfest in Stenographie n. Schreibmasch, m. eiw. Buropraxis und schöner Sandicke gesucht. Schrift-licke Angebote an M. Mendel, Staffhandl., Biesbaben, Gartenfeldfraße 17.

# Für Papier- u. Schreibwaren

burchaus sachtundige Berfäuserin gesucht. Offert, mit Gebotis-ambrüch u. I. 639 an den Tagbl. Berl

Angeh. Berf. u. Lehrm. Anbeimer, Weberg. 23

Suche fof en fpåt. burchans facilimbige Berfänferin,

welche im Berfehr m feinstem Bablitum benandert sein nuch Schriftl, Angeb, und Angabe der bisberin

Erich Stephan, Auskeuer - Mugazin für Saus u. Küche.

von größerem Büro ver lofort gefucht. Offert, mit Gebaltsangaben u. B. 637 an den Tanbl.-Berlag.

Beiefel. m. Töditeridulb., alt, firtht bei borte besideing Sperieroboenfer, Scholmittage 6.

Gewerbildes Personal

Bertäuferingen Deinsthallen jucht Socia, Beiner Etrope 100,

### Fräulein aur Griermung ber

Bahntechnik unter gimftigen Beding.

Rafdinen-Raferinnen gefucht Bahnhoffirage 20. Snarbeiterin f. Danweischneid, bald gef. Krass, Babuhofftraße 3.

Aäherinnen pefucht Mains. Bartusfirate & 4 St.

Mafdinennaherinnen für Wilitärarbeit f. Mar Möner, Babuhofftraße 20, Bus u. Berfanf

Fräulein gefuckt. Riein, Taunusftraße 13. 2. Arbeiterin für But ef. Ritheimer, Beberg, 28

# Weignagerinnen

inige 1. Arbeiterin. awie angebende Ar otote angelen u. junge beiterinnen u. junge manken, w. Weißseignaben erternen mollen find demernde Beichäftig Reldung. Arelier Franke. Bischelmstr. 28, 1, St.

Mangelmabden fof, gef. Bafderei Balaft-Sotel. Junge Madden

als Baderinnen per fo-fort gefucht Luffig. Berte, Baffmüblftraße 26. Babefrau, Gervierfraul, Bimmerm., Telepbonfraul iei. Botel Gobengollern.

Gebild. Ainderfraul. mit guten Empfehl, f nachm. oder gange To au swei größeren Kindern gefucht.

Frau Major Soub, Labnitrafte 16, 2.

Ben. ig. madmen bon ausw. au 1 Kind u. Nebern, bon Sausarb bei Frantlienanschl, ges. Off. u. 8. 630 Tagbl. Berlog. Junges Mädchen gesucht Kind u. Dausarbeit Bilber od, nachmittags a. Derderitraße 3, 8.

Mbfolut auberl. Fräulein ober Frau (auch un-abbangige Friegers-

mitve) zur Kührung des Saushalfs zum 1. 6. 1918 gefückt. Fran Johann Wolter Biesbaben, Glienbogeng, 12, B.

Suche Roch, für Dotel. Gerrich in Bent. Sting. erite in americ Bouldin. Sting. Milein in Riichen. Rothing Stinders un Kinden, Minne, Allein un Kinden, Kinderpiieg Fran Rothinfu Darbt, generbe-mäßige Stellenbermittl., Schule 7, 1 Tel. 4372. Sudie perfette Röchinnen, Paiette Asafinnen, Paiette Servierfil Sime, Occus u. Meinm. Frau Clife Lang, gewerbsmaß, Stellenberm. Bagemann-itraße 31, 1. Tel. 2368. Tückt. selbstönd. Köchin für Meiraunation sojort ge-juckt. Soiel Bolletone.

In fleine Billa sum Möchin.

aciucht, welche Etw. Bous-arbeit übern. Sausmädel, borbanden. Gute Beug-

bie gutbürgerl, felbitänd, focht, fofort od. 1. Juni gefucht. Dausmadd, vid. Borftell, bei Frau Major Borftell, bei Frau Major Otto, Biebrich am Rhein, Biebadener Allee 30, nachm, 1—5 abbs. 7—8.

Jungere Köchin ftanbig, und füchtiges Pausmädchen

mit g. Zeugn. s. 1. Juni gef. Mosbacher Str. 32. Gefucht für jofort

ein Kochlehrfräulein und ein Klidenmöbden ober eine Kran für die Rach-mittage. Saus "Ade". Sonnenberger Str. 50. Servierfräuleln u. Kinnuerwöhren gef Ritters Sotel, Zammus-frage 45. Simmermädden

Serviermädchen

auch Anfängerin, gefucht Leberberg 9. Berfefte

Jungfer per 1. Juli a. e. Ritter out bei Salle a. b. Saale judit. Gewandtheit im iben u. Bügeln Beding, rvier, erw. Reld. 4

Servier, erw. Reld. 4-5 bei fr. Rittmeifter Rette, Dotel Rofe, Bimmermabden, tücktiges, für josort ge-luckt. Gotel Bogel, Rhein-ltrafie 27.

Hausmädden 3. 1. Juni gefudt. Saus Gudrun, Abequitrage 5.

T. gubert. Baubmabden gefucht. Gaithof Bofthorn, Bababofitrage 18. Bum 1. Juli aber fpat, tudriges faubered

Bausmädden für Serrichaftshaushalt

gefucht. erfragen im Taghl.

Sausmädden

geiucht. Berfangt wird Aummerarbeit, Gerbieren, Bügeln, aut Rähen und Miden. Borit. 9½—11½ u. 2—4 Uhr. Vilhoriafte. 1 Tüchtiges Hausmähden bei guter Koit s. 1. Juni actuch. Institut Schrant, Abelbeichtrage 25.

Glei. n. Franffurt a. M. Hausmädd, u. Ködin in Heinen feinen Sans. balt, mit guten Beuoniff. Schöne Ansficht 29, Sür bas Chriftl, Safbig Leurftraße 11 ein braves

hausmädmen gefucht Dansmadden, tücktines, juche auf sosort. Fr. Binnner, Dobbeimer Straße 146, 1. Stod.

Beiß. gausmädchen, das icon in Stell war, gefucht Mainzer Str. 21. Tücktiges

Maleinmädden

Jum 1. Juni braves suverläff, evangel, 2. Hausmädch.

neiucht. Weld, mit Zengn. Bilbelminenstr. 47, 1. Ein Alleinmäden sofort gefucht. Bevorndt, Bedergosse 39.

Alleinmädden,

w. fochen f., in fl. Dans-balt gefucht Rübesbeimer Straße 17, 1. Alleium. v. ält. Dame gei. Schlichteritraße 15, 2.

Alleinmädchen sum 1. Anni bei guter Be-banblung gefucht. Welf, Wielandftr. 14.

Tüdtiges Mädchen, w. locht, jucht Ufinger, ödernfordefiraße 15, 2 r. Beff. Madden, aut empfohlen, für Saus u. Kuche gesucht Biltocia-straße 4. vormittags und nachuntitags bis 140 libe.

Cintades Madden in Hernen finderi, Hous-bait gejudt Edernförde-itrake 4. Bort. rechts. Züditiges Mädden

Gin tudit. Alleinmabden (g. Lohn) in II. Dausbalt gefucht Ede Languaffe u.

Jung, williges Mabchen für Handarbeit gefucht Friedrichtrage 53, 1. Rung, unabh, ehrl. Frau ed. Rabden gef. Taunus-trake 7, 2 linfs.

Einfaches Mädden

uber alleinsteh, Frau, die selbstämdig tochen fann u. alle Sausarbeit übern, zu alleinsteh. alt. Herrn gesucht. Angebote unter E. 640 an den Tagbl. B. Einf. tidet. Rabden iof. ges. Woch. d. Fortstifte. 56, B. T. Woch. d. Fr. Lerichert, Fraukbrunnenstraße 10.

Sanb. Alleinmädden, welches etwas fochen gef. Schierit. Str. 10, Propres Alleinmädh.

für fl. berrich, Sausbalt für sofort gesucht Knifer-Kriebrich-Ming 69. Mädchen gesucht. Kohl, Searobenitraße 19. Suverl, Alleinmädchen 8. 16. Jani für fl. Sonish. gesucht Labnitr. 12, 2 I.

Melteres tüdrtiges Wendmen

für alle Sausarbeit ge-incht für Geschäftsbansb. (2 Berf., Kind 4 Monate). Kochen u. Einmachen Be-bingung, Große Wasche a. dem Sause. Die vorb. Franzer, Bahnhessten. T. faub. Mlleinmabden sum 1. Surit gesucht. Goldschmidt, Pismord-ring 8, 2. Stod.

Mlleinmädchen bei guter Koft ober Fran ober Mödiche bis 4 Uhr nachmittags gelucht Echwalbocher Str. 4, 1, Beff, ches. Aleinmädichen ober eine Kieff, Stübe au zwei alten Dinnen gesucht Einster Strafe 8, 2 I.

Madden.

Mad

Mädden

für einf. Saush per iof für tagsib ob gang gei. Bismardring 33, 1 r. Blübchen, bas fochen fann, für gatzen Lag gefucht. Rothmann. Bismardr 2. Junges Mäbchen tagsüber gefucht Wörth-ikraße 17, 2.

Bejudi jofort für nadm. b. 162 164 forub. Frau ob. Mäbch. f. I. Cousarb. Janoussin, Richlitz. 16, 2. Sanb. Stunbenfr. 1 Stb.

Monatsmäbden morg. 2 u. mittags 1 Gtd. gef. Edernfordeftr. 4, B. r. Tücht, faub. Monatsfrau gefucht Bismardr. 23, 2 I Monatöfrau tagsib. gef. Beber, Rheing. Str. 17, 1

Monatsfrau tagsub. get. 17, 1.

Monatsfrau,

Juberl. u. bünfilich, für

1—2 Stb. von 8—10 vor
mittags geiucht. Borgufiellen vorm. oder 2—3

nachm. Abelbeibirt. 62, A.

Suv. Monatsfr. v. Rabch.

menn möglich 3 Stb.

menn möglich 3 Stb. Sub. Monatsfr. o. Maddi, wern moglich 2 Std. wochen n. 1 Std. nochm. actualt Rietenring 3, B. r. Monatsfrau v. 8—12 gei. Riedermolditraße 4, B. t. Anf 1. Juni Monatsfrau vd. Mödden für 2 Std. vorm. n. 1 Std. nachm. gefucht Mörthitt. 28, 2 L. Monatsfrau

Monaisfrau für fleinen besteren Haus balt von 9-11 gesuch Rothmann, Bismardr. Zuv. gut empf. Bajájrau júr-alle 4 Rocken, Montog bis Bittimoch, gefucht. Rib. im Zagbt. Berlog. Wp

Mrgt fudit für Sprechsimmer Bug-from sum 1. Juni. Long-godie 48. Zu ihr. 9—11.

Saubere Dukfrau für Laden und Kontor ge-

Edirober, Rirdigaffe 29, Lanfmabden ob. Junge gef. Mouritiusitr, 5, 1 t. fucht Stod- und Schirm-fabrit 28. Renfer, Markt-ltroße 32.

Mannlige Berjonen Raufmannifdes Perfonal

Reditsanwalt jucht Gebülse od. Gehifin, sebr gewandt in Schreibmaschine. möglicht auch Rotariat, für danernd. Zengnise u. Gebaltsaaibruche inter D. 623 an den Tagbl.-Berlog.

Hir unsere Knnasei
inchen wir einen Lebrling
oder ein Lebrling
inchen wir Einen
Lebrling
oder ein Lebrling
oder ein Kehrnichtel
u. Dr. Annas Kischinal
u. Dr. Asbert Kvienthal
u. Gechtsanwälse,
Kirchanse 52.

Gewerbliches Berfonal

Einrichter Dreher Hilfsarbeiter Arbeiterinnen

für Munitionsbetrieb ge-Meinische Maschinen u. Abvarate Bauanstalt Leter Dindels & Sohn, G. m. b. S.. Maina.

Au ber Kaiferbrüde Kr. 2.
Schneiber gejudit.
Sans, Recoficant 10.

# Shreiner gefucht. Gabriel I. Gerfter, Wains. P8

Cucht. Herrenfriseur tuditige Friseuse

fuct fofort Ufinger, Sotel Rofe,

Buchbinderlehrling gegen sof. Bergutung gef Jos. Link. Budbinberei, Walramitr. 2. Tel. 8786.

Großer Sabritbetrieb

fucht für fofort einen zuverläffigen

Portier Angebote mit Gebalts-ansprücken und Levanis-Ibschriften unter D. 646 an den Tagbi. Berlag erb.

am liebit, gelernter Küfer, gefucht, Karbenwerf Wies-baben, G. m. b. S., Friedrichitrage 16.

praft. Hausbursche mit auten Zeuan, gefucht. Bh. Orch. Marx, Mauritiusstraße 1,

Chrl. faub, Dausburfche gefucht. Study Roche. Launusstraße 3.

Wefucht für fofort ein

Aufzugsführer Ausläufer. Sotel Bier Inhredgeiten.

Tuhrmanu fucht Soch, Dobb. Str. 109 Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Beffere Dame,

Wwe, schon I. Jahre als Leitexin n. Antich. d. a. Bertonals, some im Ber-sond tätig, such anderw. g. Stellung in gr. Fabris-betrieb. Offerben unter L. 249 Tagbl. Berlag.

Fraulein. iv. die Sandelsichule be-lucht hat, fucht Anfangsit, auf 1. Juni, Offert, unt. L. 638 Tagbi.-Berlag.

Fraulein,

Anfang 30, mit böberer Schuldisdung, perfekt in franz. Sprache, firm in bedd. Duckfildrung, incht als Rebenbeickäftigung zwiichen 10 u. 8 Uhr St., geht auch zu Kindern. Offerten an Emma Utarb, "Sotel Römer". Bähingenkraße.

# Gewerbliches Perfonal

Für ichnlentl. Möbden (Mittelichule) wird Lehi itelle in größ Frifen geschiebt gesucht. Gefällte Officeten unter 28. 2 an den Lagdt. Berlog.

### Dame

Schweiter, fucht Bilege Beiellichaftspoften bei Ginf. Fräul. fucht Stelle zu Kindern, nachm. 2—7. Scharmhorfiftraße 16, 2 i

Geb. Dame a. beit. Fant. Anf. 40, burdaus reprafent, jeht tückt im House, tucht bisten bis Ende Juli Bertragenssiellung. Off. u. B. 249 a. d. Lagol-Berl.

Fraulein, in allen Zweigen bei hausbalts erfahren, such Siellung in fleinem Hausbalt. Dff. an Schwarz. Rieblitraße 7.

Beff. Fraulein, 40 J. alt, Schwäbin, tückt. im Saush. fucht St. zu Geren oder Sausstalt, für einige Monate. B. Seugn. Effecten unter B. 640 an den Tagbl. Berlag.

Tücht. felbit. Röchin mit lang, guten Beugniff, fucht Stelle, Offerten u. G. 638 an den Lagbl.-B.

Bur Beamtentochter, 18 3., wird sweds Grelernung des Sauss Aufn.
in auf. Saurie gesindet.
Laidengeld u. Familienanichluk erm. Gefällige
Offerien u. S. S. postlagernd Sahn i. Z.

Gebild. Frant. gewandt u. tiichtig in all hänslich. Arbeiten, Koch. Kranfenpfil., Borlesen z., sucht stundenw. oder für den ganzen Lag Beichäft in seinem Saufe. Lifiert. u. 7, 640 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Stute, erfahren in Ruche u. Dans, fucht deffende Stelle sum Juli, am liebiten auf Gait ober Höriteret. Offerten unter B, 640 an den Lagbi. Bi.

Belieres Hansmada. fucht Stelle in nur gutenn Herrichaftsbaus. G. Beug-nisse. Offert n W. 639 an den Tagbi. Berlag.

3g. gew. Fräulein fucht Stelle als Servier-fräul., a. l. in Raffee ob. Konbitorei Bish. n. i. f. Berrichaftsh. taria. Gefl. Ang. u. C. 7489 D. Frens. Ann. Erp., Mains. FS

20 jähriges en. Mädden,

welches schon in Stellung war, sucht für 1 Juli Stellung in fl. Sausbalt, wo Gelegenbeit gebot, ist, das Kochen zu erlernen Ung. u. L. 639 Tanbl.-B.

Mädden,

m. felbfindig focht und Honsarbeit übern., fucht aum 1. Infi. Stellung in nur guten Saufe. Ang. n. M. 639 Laght. Berlag.

Bivei Mädden, 21 und 28 Jahre, furden Gtellum sum 15. Juni. Geff. Offerben mit Ge-beltsangabe an Frieda Gilbebrandt in Beimar, Exmensistraße 36.

Mannliche Berfonen Ranjmäunifches Perfonal

Dotelfetretär, friegsbeich, jucht für die indenditunden und event. Countage Beschäftig. a. als Rachiportier oder dgl. Offerten unter E. 638 an den Tagdi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Derrenfrifeur f. Stellung Off, B. 250 Logbl. Berl Melberer Stabtfumbiger

Ruticher fucht Beschäftigung. Rirchgaffe 51. 1 St.

## Bermietungen

1 3immer. Ablerftr. 35 1 3., R. u. R. Ablerftr. 63 1 3., R. u. R. Abotftr. 3, Dacit., Bim. Mootfite. 3, Dacait., Sim.

u. Nücke zu veran.

Mibrechtster. 11, Sits., 1 8.

u. Nücke sot veran.

Mibrechtster. 14, Sits., 1 8.

u. Nücke sot zu ven. 829

Miciofite. 34, Sits., 1-81.

Rohn. auf Juli. 729

Miciofite. 47, 2. D., 1 8.

u. Nücke auf rust. Wieter

5, 1, 6. Näch. Vitto Sot.

Midserstraße 15, Mis. 1,

1 Rim. u. Kücke au van.

Midserstraße 17, Sits. 2,

1 Sim., Seiche u. Miosett
im Moschi. mil. Breis
18 Wit. Kück. u. Miosett
im Moschi. mil. Breis
18 Wit. Sücke u. Miosett
im Moschi. mil. Breis
18 Wit. Sücke u. Stofett
im Moschi. mil. Breis
18 Wit. Sücke u. Stofett
im Moschi. mil. Breis
18 Wit. Sücke u. Stofett
im Sücke (Mbick.) 15 Wit. Balswitt 9, 5th. Sinds 1. Kinds (Abias.) 15 Mt. Gairelist 3, Dachw. 1 S. Doch Sir. 120, D. 1 S. 1. R. an cing. B. a. 1. 8. Br. 12 M. Rah. M. Stoll Ballgarter Strafe 10, B Vart., 1 Bim., 1 Seuche 1 B. u. Zubehör zu bm Bart., 1 Sem., 1 Muche, 1 E. u. Bubehör zu um., delenenstr. 16, Web., 1 S. Delenenstr. 24, G. Schöfer, 1-Zim., Wohn, 5th. 726 Sessmundstr. 11, E., 1 3. Delimindstr. 17, 1 8., R. Delimindstr. 17, 1 8., R. Delimindstr. 12 8. u. K. Delimindstr. 18, M. K. Delimindstr. 18, U. K. Delimindstr. 18, U. K. Delimindstr. 18, U. K. Delimindstr. 18, U. K. Mah., G. Geber. Schmitt. B3947 Germannstr. 3 1 8. u. K. Angeslenstr. 36, Gerbgefch. 1 Sim. u. Kiede zu bm., Steisteft. 3, 1 3. u. K., im Moich. R. E. 1 r. 806 Lehestr. 12, D. 1-8. E. Santtstr. 12, Dib., 1 8, Im. u. Kiede. Rah. E. 2 r. Mauernasse 14 Bbh., W. L. R. Bim. u. K. soft. 250 Besticht. 15, Krip., 1 8. u. R. Dib. 1 St. R. Blatter Str. 46 1 8, u. R. Blatter Str. 18, Dw., 1 8, R. Blatter Str. 18, 1 2, 0. Rheing, Str. 13 D. 1-8m. Rheing, Str. 15 1 8. K. R. b. Sartmann. B3005 Riehfftr, 10, P., 1 8., R. Rtehiftr. 17 1-8.-B., D. Rieblitt. 17 1-8,-B. D.
Rieblitt. 17 1-8,-B. D.
Rieblitt. 27. Sib. B., 1 gr.
Rinn. au b. Rab. Schafer.
Foundbermmenitt. 2 838
Röberft. 3 1-3-B., 16.
Römerberg 8, D., 1 3... K.
Kömerberg 19 1 8. u. K.
Römerberg 19 1 8. u. K Scharnhorstitt. 17, B. B.

I Kim. u. S. an emzeine
Berfou I. 7, 2, h. B6568
Scharnhorstitt. 17, Och. I.

I Kim. u. S. on emzeine
Berfou I. 7, 2, h. B6568
Scharnhorstitt. 17, Och. I.

I Kim. u. S. ioj. B6583
Schulb. 21, O., or. B. u. A.

Sim. u. Sudde zu berm.
Beerobenstr. 36, O., I B.

Seitengesse 12, B., S.

Settingesse 12, B., S.

Betropenstr. 31, O., I B.

Betropenstr. 32, B. B.

Betropenstr. 34, S.

Betropenstr. 32, B.

Betropenstr. 34, S.

Betropenstr. 34, Schachtiter. 9, D., 1 8., R.

Scharnhorstfir. 17, B. B.,

1 Kinn. u. K. an erngeine
Berfou I. 7. z. b. B6568

Scharnhorstfir. 17, Sch. I.,

1 Kinn. u. 9. sof. B 6568

Schuelbacher Struke 83,

Sim. u. Küche zu berm.

Serobenstr. 26 1-8.-92.

Secrobenstr. 31, G. 1 8.,

Kuche, Keller, an ruchige

Neute ous I. Junn. 856

Steingusse 11, B. 1 Stm.

U. K. de an berm. 734

Steingusse 16 1 Sim. u. K.

Steingusse 17 1 8., 9. 357

18.

П

Morfitr. 17, 1, 1 3, u. R. Horfitr. 31, Stb., 1 Bint. u. R. Rab. Bdb. D. 431 Bietenring 3, S. B. u. Suche im Mbichl.

Ablerstraße 9 2-3im.-23 Ablerstr. 28 2 3 19. N.P. Ablerstr. 35 2 3. R., S. Ablerstr. 42 2-8.-28., 1. 6 Mblerftr. 59 2 3. u. K. 711
Mblerftr. 62 2 Zim. u. A. 711
Mblerftr. 62 2 Zim. u. A. 711
Mblerftr. 37 Wj. 28., 2 8.
u. A. Nüh. B. B 4540
Blüderftr. 8, D., 2 8., S.,
1. Inft. Räb. Abh. 1 I.
Blüderftr. 15, D. 2-8. II
Dambachtal 14, Geb., Wj.
Zhobu., abeci Rammeru. Dambachtal 19, Kammern, Rohn., awei Kammern, 1 Kuche, jojort, 25 Mt. mil. Näh. E. Khilippi, Dambachtal 12, 1. 637 Dosh, Str. 85, M. D. 2 F. Drudenftr. 8, Kith., 2-B. L. Kah. Pietiermann. Ellenbogengaffe 6 u. Ruche zu verin. 548 Erbacher Str. 9, Sp., ichone 2-Zim. Wohn. mit Sonisarveit zu vin. 848 Kelbitr. 19 2 Zim. u. A. Kelbitr. 21, Eth., 2 Z. Arantenstr. 23 2-3. II. D. Krantenstr. 23 2-3. II. D. Krinkeichte. 27. abericht. Frankenstr. 23 2-8.-18., 2
Friedrichstr. 27 abgeschl.
2-8.-28. an ruh. 2. obe
Onlig. Str. 3, 2 8., 18th
Delenenstr. 11 2 8. u. 8.
28. 1, 1 8. u. 8., 0th. 2
Dellmundstr. 29, S., 2 3,
Dellmundstr. 44 ich. 2- bis
3-8tm.-1800n., Dach. 751
Derberstr. 1, Stb. 28.-48.
Dermannstr. 3 2 8. u. 8.
Dermannstr. 3 2 8. u. 8. Derrngartenftr, 12, Doct mobn. 2 8., 8., 1 7, 88 Derrumühlgaffe 3, Sis 2 Sim. u. Ruche. 276 Derramübligaffe 3 2 Sim u. St. fof. ob. fpat. 73 A. 101. 00, 19at. 739
Aartite. 39, T. 2 Simmer, Miche, chil, mit Stall u.
Remife. 31 berm. Sti
Reflectirate 25, Rohbach,
2-3-B. m. ob. o. Stall.
Airdig. 49, Frifp. 2-8.-B.
Rieiftir. 5, Sto., abgefch.
2-3 im. Ebohn. im 3, St.
Rada Bart. r. B 5844 Rah. Bart. r. B 584-Lehrftr. 12 & 2-8.-28. 72

Zehritt, 12 D 2-8.-28. 721

Lothringer Str. 25. Stb.

Bart. 2 3.. R. u. Sub.

preisw s. 1. 7. 18 s. vm.

R. b. Brohm. B. 1. F646

Lothr. Str. 31, S. fchone

2. L. R. an rub. Wict.

Rab. Bob. Griefel. 370

Marfiltr. 22, Stb. Artip.

2 3. u. R. an rub. Wict.

Rab. Bob. Griefel. 370

Mistristr. 48, Stb. 2 Rim.

Rinde. Reller. Rab. B. 2

ob. Mainser Str. 88, 1.

Mertelbeditr. 21 2 kchone

2. L. R. an St.

Rettelbeditr. 21 2 kchone

2. L. R. an St.

Rettelbeditr. 21 2 kchone

2. L. R. an St.

Dranienstr. 1. Good. 3u vm.

Oranienstr. 8, S. 2. 8.—28.

Oranienstr. 47 2 8. u. s.

Dranienstr. 47 2 8. u. s.

Dranienstr. 62 2. Simmer
Bohn., Mtb. Doch. 689

Blatter Str. 28 Mohn.

2 Sim. u. Rüde. F 355

2 Sim. u. Rüde. F 355 2 3im. u. Ruche. F 30. Rauenth. Str. 9, 2016. 2-8.-28, fof. ob. fp. B3800 Nauenthafer Straße 11, Mtb. 2, 2 3. m. Inb. 3 1, 6, 18 3u verm. Rab bet Illimann, I. 2. F640

2-3im. Bohn. auf Rai. Rah. Luifenir. 19. F638 Richfer. 6, B. Fip., 2 3. Richfer. 17, Seb. Bart., 2-3im. Bohn. 460 Röberfer. 3 tl. 2-3.28., 17. Röberitr. 3 tl. 2-3.-28., 17.
Nöberitr. 15 2 Rim. u. N.
Röberitr. 21 D., 2 R., 9.
Nömerberg 6 2 Rim. u.
Ruche fof od. fpat. 389
Saaigafic 18, 5th. 2 L.,
2 Rim., Küche, Kammer,
etv. mit II. Wertfiatte,
Zhachtitr. 18 2-3.-28. gl.
Schachtitr. 11 d. 2-8.-38.

Mauenthal. Str. 12, Mtb.

Edwalb. Str. 6, Sth. D., 2-3.48. N. Schaefer. 385 Edward auf L. Ani. 78.

Berberftrafe 10 2.Bim. daf, bei Waffer. B 5350 Beitenbitr. 8, S., 2-3, 98 u. A., 1. Juli. A. A. 1.
Deftendstr. 44 2-Rim. B.
Rib., ohne Abfold., m. G.
Berthstr. 24, Oth. Artin.
2-8-B. m. Mid., t. o. sp.
Berthstr. 26 M.-W. 23.
Dorftr. 29, oth. 2, 2 3.
R. u. A. breiste. Beftenbitt. 10, Sth., R. u. V. preisw. 3u dm. Räh. Grader, V. 3. F646 Mant. VI. 2 – 3 Im., auf fofort 3u derm. Käheres Sellmumbir. 46, 1 L 402 2-8.-W. im Boldd., Oth. 2 St., p. 1. Juni. Käh. Bietenring 12, Oth. Bart.

3 Simmer. Abolfftraße 1 8-Bimmer-Mohningen gu bm. 404 u. Riide jofort. 828 Albrechtstr. 30 3 8., Oft. Bertramitr. 18, 1. Frib. ichone 3-Bim.-Boon. mit ichon. Mart. aus 1. Juli 3u 670 Bel. 3u berm. Silowitr, 9, 3 L. ich. 3-8.-Lidobit. auf 1. Juli 3. b. Dotheimer Str. 20, 28th. dani. Bohn. von 8 Bim. Dani. Bohn bon 8 Jim iofort zu verm. P 642 Glenbogengasse 7, Sih. 1 1. 3-8.-38. R. 3, 1. 756 Sechitr. 18 3-8.-38. 40 Frantenstr. 13 3-8.-38. Fib. 1. 7. R. B. E384 Friebrichstr. 8, B. 3. 3-8. 2305n.; Sth. D. 3-8.38 2505n.; Sth. D. 3-8.38 Bohn.; Sth. D. 3-1 fot. R. Sausm., Sth 3. 3im. Bohn., auch für Buro, fof. od. ip. B231 Goetheftr. 18, Ede Morib ftraße, gr. 3.8.28. Dafnerg. 16, 1, 3 8. u. Birb. fof. ob. fpat. Selenenftr. 13, B. 3 3im mit Ruche u. Reller fof ober fpater au bm. Rah Schwalbacher Str. 36, b Gebr, Rengebauer. 442 Gebr. Neugebauer. 442
Delenentirafe 25 ift eine
Bobn., beiteh. auß 3 8...
1 Kinde u. Keller, auf
jof. zu verm. Rah. bei
hr. Breiffer im 5. 782
Bellmundftr. 26, 1, 3-3-28.
Rah. Wooffitr. 6, 1 843
Dellmundftr. 54, D., 3 fd.
8. u. K. Rah. Boh. B.
Dodfitr. 3 3 8. u. s. 338
Jahnftr. 29, Gih., fl. 8-3.
28. m. Gos. M. Kaifer.
Br. Ring 45, B. L. 833
Jahnftr. 36, ir. Loge. 3-8...
Robn., Ball., Juni o. iv.
Rarftr. 2 8 Sim., Kude.
Sarftr. 31, Kertv., 3 8. u.
R u. Rammer. 32 M. 704
Rellerktr. 10 3-8.280hn. Reflerftr. 10 3-3.-290hn.
ouf l. Juli 31 verm.
Näheres l. Stof l. 649
Riorenth. Sfr. 3, 6th. 1,
2 S. u. L. 1, 7, N. B. 1 r.
Luifenfraße 14, 1, 3 Sim.
Nah. bei Weier baf. 479
Wüllerftr. 3. Arrin 1980h. Müllerstr. 3 Frijv-Wohn 1. Off. nur an rubige Wieter abzug. 3 Zint. Sticke usw. Ginzus. bon 10—12 bormittags. 812 Werestr. 18, Ø. 1, 8-3-28 Reroftr. 18, D. 1, 3-3, 23 Reroftr. 26, 2 r., 3 3 im. u. Küche, Eleftr., Gas, auf 1. Juli su bm. 776 Recoir. 27, D. Rip., ich. 3-3, 23, R. D. 2 o. 3, 2. Bhilippsbergir. 43, Op., 3 3. m. R. u. Gartenb, 1. Off., et. Wietnachlaf, g. llovern, b. Dausaro. Rheinfir. 32, K., ich. gr. 3-8, 28, icf. ob., ip. 771 Bhillerberg 8, D. 3, R. Schierft. Str. 32, &. 3, 3-Sim.-B. a. 1. Juli. 718 Schwalbacher Str. 19, 11. Wohnung, 3 Sim., Rüche n. Zubeh., 700 Mt. 444 n. Subeb., 700 92f. 444
Stifffir, 24, B., 3-3.423. u.
3ub. Rāb. 1. St. 600
Beberg. 56 8-3.25., 2 St.
jof. Rāb. 1 III.
448
Steilfir. 6, D. B., 3-3.43.,
Mbīdd. o. Röberit. 26, B.
Tseilfir. 11, 2.8 id. Sim.,
Rūde u. Subebbr sum.
1. Juli eb. jofort. 611
Beilfir. 13, Rart., (done
3-Sim.-Bobn. 3. Dm. 715
Belfriefir. 51 3-Sim.-28.
jof. su berm. Rāb. 8 L
Berberfir. 8, 2, 3 Sim. u.
Rūde sum 1. 7. 816

4 Bimmer. Bleichftr. 47, B. 3, 4-8.Biobn. fof. 0. fpät. Räh
Buro im Dof. B 3027
Bülswiftr. 3, B., 1 Ct.,
4 3., cl. L., Bad, f. 0. fp.
Gr. Burgitr. 17, 3, 4 3. Rl. Burgitr. 9 4-8.-Wohn. mit Sub. fof. o. fp. (lange Bert van Arst ben.) F208 Dambachtal 10. (18th. 1.
4-8.-W., neuzeitl. eing., fot. od. fp. N. C. Ebilippi,
Dambachtal 12. 451
Doth. Str. 39, B., 4 B. u.
Side. Garrend, fot. o. id.
Doth. Str. 78 4 Sim. 635

Dosh. Str. 100er fpäter. Bohn. sofort oder fpäter. Räh. Molfereilad B2028 Doshiermer Str. 114, 2, 4.3im.B. jof. od. später. R. Sigarr. Laden. B2020 Emjer Str. 8 4 Bim. R., Gmier Str. 8 4 Bim. R., Bad. Gl., gr. bergl. Balf. Bad, Gi., ar. bergl. Ball wib. B., 11—12, 3—5. Gebenftr. 12, 1, 4-3-28. Bad, Gas, Gi., t. D. 454 Goetheftr. 18, Ede Warib, trape, L. Gi., ar. 4-3-28. Guftav-Aboliftr 10, 1, fonn, 4 5-3, 28. 469 Dellmunbirt, 43, 2, 4-8-PRobn. jof, o. ipat, Rah, Luticnitrage 19. F 639 Derberht, 27, 1, 4 8, R. B. Raifer Friedrich-Ring 47 berrichaftl. 4-Bim. Bohn. mit reicht Bubeh. Gias. Raifer-Friedrich-Ring 47
berrichafil, 4. Zim. Bohn.
mit reicht Zudeh. Gas,
eleftr. Licht, fof. od. hoet.
zu verm Näh. 2 L. 474
Kapestenitr. 18, 1, 4. Zim.
Bohn. Räh. Kapestenitr. 20, 3., bei Ries. 475
Reiterfir. 11 4- Zw. R. 13.
Alarenth. Str. 3, Lody.
4- Zw. By. V. Lody.
2- Langgaste 5, 2 r., 4- Zim.
Bohn. zim 1. Zuli. 744
Langgaste 24, 2, fch. 4- 3.
B. mit Zude. a. f. Diro
ed. für Arzt geeign., fof.
od. hoet. R. bei Moccet.
Dutgeichäft. das.
Bohn. Räh. Langg. 42,
Lötigeich. 9-12 u. 3-6.
Lotigeich. 0-12 Rarftite. 12 4 Bim., 2 Riide u. Bub. R. B. Mouera. 14 4-R.-28. Moribstraße 29 4 Ihmmer mit Aubebör sosort au vermieten. Näh. Bürd des Sonsbesiter-Bereins, Luisenitraße. 887 Fantenfrage 2, auf 1. 7.
Rah Luifenftr 19. F 638
Oranienftr. 54 4.8.28., icon, B ob. 1. St. 483
Ebilippsbergftr. 30, B. 1., 4.8.28., B., ev. Garten 4-8.28., B., ev. Gar Philippsbergitr. 33, S od. 5 S. u. R. fof. o. Rab. Bart. rechts. Bhilippsbergstraße 36 ein 4-3.-Bohn, fof, ob. spöt Rerni, Rab, Steger, 48t Bhilippsbergstr, 41, Wohn Bhilippebergftr. 41, Woh (4 Bimmer u. Bubebo 4 Bimmer u. Jubehi gum 1, Juli zu vm. 7 Biatter Str. 15 ich, 44 Bart.-Bohn., Bab, Ba Borgorien, Nah, 3, 6 Rouenth. Str. 17 4-8.29. Rouenth. Str. 17 4-8.29. R. Nidosh. Str. 31, 11. Rheinstr. 101, 3, ar. foun. 4-8.28., 1. Oft. A. 1 r. Richlitraße 22, Gde Ring 4-3.-Wohn Rah. 1. 851
Ridberftr. 42 eine schäne
4-Rim.-Bohn. 2. Et., m.
Bod. Elettr. Gas. auf
iof. od. spat. au v. Rah
daselost Kart linis 489
Roonstr. 12 4-Jim.-Bohn.
1. Et. nebit Zudehör auf
iof od. ipät zu b. B3049
Saarnhorffir. 22 4-J.-W.
R. Rubesh. Str. 31, 11.
Schildierstr. 13, Op. ich.
4-B. B. R. das.
Editat. 13, Op. ich.
4-B. B. R. das.
Etiffir. 19 ich. 4-B. M.
mit Bad. et Licht. 495
Zaunusstr. 29, 3, 4 Bim.

Bohn, iofort oder später billig zu verm. 757 Vorfstr. 27, 1 l., sch. 4-8.-Bohn, sof. Räh, Erde L. Bohn, sof. Räh, Erde L. bei Piersch. 847 In H. Billa, Söhenlage, Rähe d. Rurk, 5. l. Oft. ich. 4-8.-Bohn, mit Luk. L. St. zu v. Gartenland tann mit verm, werden. Näh, Nichard Bonner-itrage 28, B. Bei. 10—12 5 Simmer.

Tannubitr. 29, 8, 4 Bim

mit Bub, ouf 1. Jul Rah. Swifchenited. 83

Abelheibstr. 14, 1, 5-8im.

Bohn. aum 1. Juli ob.
Citober. Einzuseben bon

111-121 u. 4-5. 709

Abolfsasec 35, 1, neu berorrichtete 5-8im. 28ohn.
foiort ober ibater au bin.
Mäheres 3. Etod. 788

Abolistrike. 1s. 1. 5-8.25. 8b. Abolifir. 1s. 1. 5-3.-28. Ab.
Abolifirafie 8, 1. 5-3im.
Abolifirafie 8, 1. 5-3im.
Abolifirafie 8, 1. 5-3im.
Abolifirafie 8, 1. 5-3im.
Abolifirafie 9, 10 of 11.
Abolifir Buro geeign., fofort.
Abolifir Buro geeign., fofort.
Abolifir 11, 1. 5 8im.
I. A. ab 1. Juli. 775
Albrechtfir. 11, 1. 5 8im.
I. A. ab 1. Juli. 775
Albrechtfir. 16, 2. 5 8. fof.
A. b. Gigent Acid. Ar.
Aibechtfir. 16, 2. 5 8. fof.
Aigustaftraße 11 5 8im.
I. Auch ab 1. 10. 741
Bismarft. 25, 1. 5-8.-28.
Aub. Adh. Goifer. B1864
Bismarft. 27, 2. 5-8im.
Abolific America. 10, B2181 Billotoftr. 2 Dambachtal 10. And. f. o. spåt. Frdr. Ring 58. herrich 5-3.-28. m. reich. Bubeh fof. au b. Mah. b.

ubeh fof. au b. Rab. b. (Bart.) oder Mauritins-ftraße 7, Bart. F645 Emfer Str. 52, 2, 5-3.-28. zum 1, 10. Rab. B. 761 Emfer Str. 65, 1. fcb. 5-8. 28ohn mit Gartenben. Emfer Str. 63, Bartenben.
Mah. Mr. 63, Bart. 839
Friedrichter. 46, 3, Idone
6-Bim. Wohn, Gas. el.
Licht, Bad ufw., fot. od.
Charter su berm. Näheres fpater gu berm. Raberet bei Sausmeifterin Daas Sinterhaus 2. St. r. 67.4 Goethefte, 15, 1, 5-8.-28. Jub f. Rah, baf, 502 Goldgaffe 15, 1, Schroll, 5-81m.-Rochn., mit oder odnie Laden sinn 1. Oft.

Breisbert au bern.
Gustav-Absister, 9, 3, 5, 5, 3, 28, fof. Råb. Lad. u.
Tuisenstraße 19. F249
Serberstr. 2, 1, 5 sch. Lint., fompl. Bad. Bast., cleftr., cleft beim. R. B. 2, 648
Serberstr. 31, 1 u. 3, 5 g.,
Tab, el. Licht, f. o. spat.
Au bern. Råb. bos. 516
Serrngartrustr. 5 sch. 5
R. B. Bad. Gas. El. 2 Perrngartenftr. 5 (d) B.-W., Bab. Gas. Gl. Belder 2 R., fof. Tabnitr. 42, 2/Gt., 5 Ande u. Subehör. A Daielbit ober Abelbe fix. 28, 1. Tel. 676. Bi Raifer-Fr.-Ring 53, Bart. berrich 5. u. 7-8-2 fof. od. fpat gu b. Sausmeisier Beid. Stirchause 74 5 8im Aubehör, paff, für Bu Arat ob. Geschäftsam., vm. Rah Vederfin. vm. Kah. Lederhdl. 522
Rlarenthal. Str. 2 5-8.
Bohn. 10f. od. spat. 523
Rlarenthaler Str. 5 5-8.
Bohn. Näh. K. r. B8089
Rsingerstr. 1. Ede Blatter
Str., fr. 2. sch. 6-8.
10f. Käh. Bort. r. 524
Luifenplas 4, 2, 5 Sim.
11ti Et. Deigung f. Oft.
Räheres 3. Stock. 755
Lngenbstr. 3, 2, 5 3. m.
3. G., El. r. W. W. B.
Warttir. 22, 9, 5 S. R.
11. Bubeh. für Bohn- 11.
Geichäftstwecke geeignet,
2011. d. S. a. bm.
12. d. bei Giriesel. 512
Wonritinsstr. 14, 2, a. sof.

Wenrifinsffr, 14, 2, a. ob. fpat, gr. 5-8-98. Balf Rab. 1 St. Morisfir. 38 5 gr. Sim. Bode, ct. L. L. Cft. 74! Morisfir. 47, 1, 5-8-99 Morisfir. 52, 2, 5-8-98

Merotal 55

Dierotal 55

5 Sim., Kuche u. reicht.

Bubehör, auf fofort oder ibater au vermieten.

Musufehen zw. 11 u. 1

Nierotal 50. 1. Stod. 772

Rifolastr. 20, 3 u. 4. 28.,

5 S., Pub., fof. o. ip. R.

R. Roch, Luticuit. 15. 1.

Rifolastrabe 41, 1 iit
eine hochberrich. Bohn.
bon 5 Rim., gr. Bab.

Bolton, Beranda, Küche
und reichlichem Zudehör
au bermieten Rudehör
au bermieten Rudehör
bei Meier. 791

Oranienit. 48, B. 2, 5-3.

B. m. Rud. R. 3. F 645

Cranienit. 60 B. 2 bochb. Taunnöftr. 64, Gith. 2, 4-3,-38, f. R. Uffinger. P202 Bellripftr. 6, 2, fch. 4-3,-38, foh. 10fort ober spater bei Meier. 791
Dranienitr. 48, B. 2, 5-3.

B. m. Arb. R. 8. F 645
Dranienitr. 60 B. 2 bodh.
5-8-B. R. 2 Kell. 2
Rid., Bad. el. Richt. for.
oder ivat breism Käh.
dof. Rit. Bart. F218
Fbilippsberaftr. 27, 3, 53.49., gr. Vif. Näb. 2
Ribeinitraße 121, 2 Stad.
5 Simmer zu vm. Käh.
im Bolfsbad., gegenüber.
Rübesh. Str. 6, 3, 5 g. u.
gub. auf 1, 7. od. ipater.
Nübesh. Str. 6, 3, 5 g. u.
gub. genüber.
Nübesh. Str. 28, 3, 5 g.
u. gub. gentralb. f. od.
paiter zu verm. F355
Scharnberitir. 37, 3 St.
5-gim. B. Käh. B. 537
Scheffelftraße 2, 1. Stod.
5-8-B. Kinge, 2 Bait.
(Bas u. cleftr. Licht. auf
1. Oft. Käh. Bart. 793
Schierft. Str. 36 berrich.
6-6-Sim. B. 4 bm. 719
Charalb. T. 43, 1, 5 g. Schern. Ser. 36 berric.

5-6-Sim. 28. 5. bm. 712
Schwalb. Str. 43, 1. 5 8.
Taunnsitr. 36, B. 5 Sim.
R. eleftr. L. G., s. bm.
Taunnsitr. 69, 1. ichone
5-Sim. Esohn mit Jub.
out 1. Ott. Lab. B. 76. auf 1, Oft. Kah. B. 767 Belluier Str. 12 5-Sim. Bobn. m. reichl. Rubeh. aum 1, 7, au berm. Kah. dofelbit Bart. 660 Bebergaffe 7 6-Sim.-B. a. für Gefckättsam. 542 Reihenburgitr. 5, 1, sch. 5-B. B. R. Pr. B. R.

Billa Wetternu an Salteit Tennelbach, 5-8-25. Gart. u. Stall f. Gef 1475 Mt., auf 1. 10. Geflüg

6 Bimmer

Abelheibftr. 56, 1 u. 9 Gt., fcb. 6-8-25. fot. o. fp. R b. Sausm. i. Sof 556

Lidelpeiditr. 74 Bart., 6 Sim. mit Bu-behör, Gas u. eleftr. Licht auf fofort su ver-mieten. Rab. Abelheid-itrage 74, Bart. 694

Hoolisaliee 29 fdione 6-8.-28., r. Sub., B. Rub. Baielbit, Bismardring 4. Socipart. Bismardring 4, Oodpart, ich 6-8.-B., rchi Zub, Rüh b. Handeren Dret-weidenitt. 1. B. r., u. Rheinitt. 42 (Landesbf.).
Discheim. Str. 35 6-8.-B., 28., 3. Et., 10i. bill. Rah. bof, 2. Et. r. o. Abelheiditt. 28, 1. Ahr. 676, F6851.
Dobh. Etr. 38 6-81m.-B., 2. Stod. Rah. B. 558
Emicritt. 22 herrichaftl. 6-7-81m.-B. auf 1. Oft. Räh. bof, od. Rauritinsktr. 1. Marr. E. 806, 728
Briedrichift. 40, 2. L., Ede Kirchy., ich. 6-81m.-B. Riccha., ich. 6-Bin u. reichl. Bubeh. iof. Bub., Gas. El. R. 2 r. Raij. Fr. R. 3, 1, ich ger. Raifer-Fr Ring 34 6 Bohn., gans neu berg., fof. od fp. R. Handberty. o. Stail. Fr. M. 74, Erdg. o. Stall-Ming 88, Starenthaler Str. 1, Sp., 563 6-8.-Wohn f. o. fp. 56. Morisfir, 15 6-8im.-22. 3 St. 800 Mt., 1. Ot Morisit. B

3 St. 800 Mt. 1. Oft.
cvil. Sept. Näb. 1 1. 607
Morisitr. 31. 3. ich. 6.3.
28. r. Zub., El., G., B.,
Ball., vollit. neu, fof. ob.
ip. A. dai, u. Napv. 565
Oranienstr. 22 B. 2 6-8v.
K. b. Egenolf u. Luifenstraße 18. F355
Obeinstr. 46. 2. St. 6-8. febr geräumig, rub. fofort, Bor- u. Si gorben, Rab, Bart. Michell San, Bart, 722 Michellt 88 6-3-W. mit r. Juh. Räh bai 569 Rübesh Str. 7, Erda., ar. 6-Bim. Wohn s. 1. Oft. Angus, von 10—12 Uhr. Eiststrehe 12, 1, hübide 6-Sim. Bohn sof. 570

### Edwohnung,

Tannuster. 13, Ede Geis-bergftraße, 6-7 Zimmer, Aufgug, elettr. L. Gas, Rtrfb., fof. ob. fb. Rab. 1. St. bei Saas. 571

Launusstraße 33/35 1. St., 6 evt. 9 Sim., für einen Arat paff.. Berfonenanfgun, Gas, eleftr., Lidtt. Bab, auf fof. ober
foffter an verm, Räberes
Möbeshandt, ob. 2. Stod. Ballmühlftr. 6, 1. S Bohn. v. 6 3. u. 3b. 1. Olt. Ginauf. v. 1 u. 3—5. N. bej. S. Bielanbftr. 6-Bim. Bobn. mit Bobn. biele, Bentralbeig.

7 Simmer.

Abolfsalles 9, 2, fcb. 7-8.28. m. Sub., fof. od. fpat.
Angui. 1211—1, 3—5, 572
Abolfsalles 32, Bel-Et. bon
7 Sim. a. Oft. Rab. B.
Allerandraft. 4, B.

berrich. 7-8-29., r. Sait. Wab. Alexandront. 8, E. Dobheim. Str. 8 7-8-28. Dotheimer Str. 36, 2, 7-8-28. s. 1. Oft. Wah. 1. Raifer-Fr.-Ming 34 7-8. Mohn., gaus neu berg., fof. o. fv. A. Sausverw. v. Kaij.-Ar.-A. 74, Erdg. 2. Raij.-At.-A. 1. [ch. 7-fis 10-Rint.-Wohn mit all Lubch, für Arat fehr gerign., a. 1. Oft. zu vm. Näh. daf. Lapeteng. 576 Rheinstahnstr. 5 7 Sim. u. Rücke seiert. 774 Kheinstr. 82 7 Z. v. r. 3b. Käh. dat. b. Hausm. 575 Rheinftr. 90 7-8.-28., Sp., n. gr. ged. Ball., a. jof. Räb. l. Et. d. Oranien-fit. 15, J.-M. Guthnann. 7 Sim. mit reidi Zudeh. f. od. fo. Kl. Burgitz. 11. Ede Medecradie. B208

Wilhelmstr. 40 Stod, hodderricitl. Berlonenanfgug, Gas, cleftr. Licht, Bacunm, Reinig, auf fof ober fpat., en. a. für erfttl. Etganuneich. R. Abel. beibftr. 32. Anweite. Bfire. Tel. 765. F651

(Sodipart.), mit reichlich. Bubehür, Gartenant, oc., herrl. Lage, Baltmühliftrafte 53, für Auli ober Cftober in verm. Rah. baielbit, 1. Stod.

8 Rimmer u. mehr.

Abolfonflee 29 fcb. 8-Bim. Bohnung, reichl. Bubeh. 2 Tr. Rab, beim Sous-Emfer Str. 21, Sp., 8 8., Bad, gr. Garten, 1. Juli od. fpater su verm. 618

od. spater su verm. 618

Ranggalle I, 2,
mod. 8-B.-W. mit Bad.
Bersonenaufs. Seiz. u. i.
Bub., sehr a. f. Bacharst
o. Geschäftigt. i. o. sv. 2.
Sildner, Bismardt. 2. l.
Buttenstr. 25 sit d. berrich
einger 3. Et. bon 8 8.
2 Kell., 8 Tachs. Bade.
Eine. Laufer, Bentelh.
elestr. Laufer, Bentelh.
elestr. Laufer, Bentelh.
elestr. Laufer, Bentelh.
elestr. Bachemann. 580
Risolassir. 23 neus. 8-3.
23. 1 u. 2 St. 9. B 723

Rheinstraße 39 1. Stod, herrich, Wohn... 8 8... Bab, Bentralbeig... 2 Mufgange, reicht, Bnb. Befichtigung vorber Telebhon 396 angumefb, 8-Rim, Wohn, m. r. Bub

Tannusstrafe 23,

Löben u. Geichäftsraume.

Mblerftr. 23 Sab. m. Gint. 2 8. R., R., 500 W. 758 Abolfftr. 5 gr. hell. Laben auf fofort zu bm. Räh. b. hausmeister baf. F652 Am Römerter 7 2 Läben Am Römerter 7 2 Läben u. Rebenräume auft od. obne Wobuung zu berm. Vismardr. 4. Laden u. Werfit, beide m. Reben-räum., zuf. u. a. gett. R. Hansberto. Gräber, Dreitweidenftr. 1. Part. Vismardring 9 Werfichtte auch Lagerraum. B 3886 Laden Biemard-

mit ober ohne Wohn, b. für Gemülegelchöft, ist. Au berm. Räh. Beiffer, Georg. Anguliffer, 3 2, 746. Georg Anansister, 3 2, 746.
Plüdgerstr. 46 ind große
Lager u. Büroraume m.
Etallung an verm. Rah.
dei Maver. Boh. 2. 882.
Dobh. Str. 35 Lad. u. 1 3.
fol. villig zu v. A. dor.
Bart. I. ober Adeskeidstroße 28. 1. Jibr. 676.
Dobheimer Str. 62, große
Lerkiätte mit Sofraum
auf 1. Juli an vin. Räh.
Borfdus-Berein, Fredricktroße 20. F 671 richitraje 20. F 67: Emfer Str. 2 Laben. F352 Gaulbrunnenftr. 7 2Serfi Faulbrunnenftr. 9 mit Kontor ic. iof. o. ib. Mah. bei Frau Sans, Friedrichstraße 48, H. L. Eneisenanstr. 15 Einstelle. herrnmubigasie 9, Bart.
chönes geraumiges Geichaitstofal, als Laden, Birrichaft, Hürm und Lager geeign, fof, a. fv. 4. d. Nüh Anmalisburg Guilenitt, 41. 2. F652 Misrenthaler Str. 6 gr. bell u. trod. Lagerransa ebener Grde, auch sum Wödbeleinit, geeign, fof, bell d. d. d. d. d. d. d. d. Weiseld d. d. d. d. d. d. d. herrnmubigaffe 9, Möbeleinit. geeign., fof. preisw, zu bm. Rab. Fr. Geft. Bilb. B. 8. F 640

Gefr. Bilts. B. S. F 640

Grandplak 1

iit der 1. Stod, f. Sprechg.

sd. jeded Geichäft d., ent.
geteult, zu v. A. 1 r. 327

Marktite. 22 innd 2 Läden
mit Lager u. et. Bohn.
ha derm. In dem einen
befand fich feit 31 Jahren
das Skannfafturw. Gejchäft der Beite, während
in dem groß, Laden das
Schuhhaus Sandel mit
beitem Griofg betrieben
wurde. Räh bei Griefel
dafeldit oder bei Meier.
Milolosstraße 41. 672
Manergasse 7 Laden, mit
od. odne Wohn. fot. 322
Merister. 37. Ede Goethestraße, gr. Ediaden zu v.
Räh. Kronenbewert. 530

lereltraße 18 Werfit, ober Receitt. 27 ich. Lad. mit Bai. auß. bill., fof. c. iv. Rah. Oth. 2. St. 587 Receiteds 27, D., ichone große Werfriatte fof. ob. hater. Rah. S. 2, 362 Oranienstraße 12,

gegeukber Reformabutt geräumiger Laben m geräumiger Duo3 Schoufenstern, event,
Bobnung, preizwürdig Au verm, Rah, 2, Stod,
Au verm, Rah, 2, Stod,
Oranienste, 48 get belle
Derfisätten, R. B. Polity Wertstätten. R. 3. 1845 Weitstätten. R. 3. 1845 Meinste. R. 3. 4. 5 gr. Räume, jür rub. Gefch. oder Waro geetgnet. 773 Kheinstr. 101 Loden mit amei Käumen sosott. Röderst. 7, Laden,

bisher Chit- u. Gem.-L au b. Rab. Rurawaren Omerbera 9/11 ich. grob Au B. Scab. Stillatter.

Flömerberg 9/11 ich. grobe
Läden m. S. u. R. u. ift.
Sub. billig. A. daf. dit.
B., bei Berghof, ober bei
Eteiger. Bismardtra. 30.
Echierst. Etr. 20 Laben
au bun. Rab. b. Rohbade. Schierstein, Str. 27, 1, d. R. Auer, ich. h. Lagere, d. als Werfit, zu benut. Echlichterite. 6 belle trod. Sodelgeschokräume zum Einstellen von Möbeln zu verm Bah Apparite. verm. Rah. August itrape 19. Tel. 298. straße 19. Tel. 208. 845
Schwalbacher Str. 7 gr.
Laben m. Lager, eb. 3-2.
Wohn, zu berm. Rab.
Gererbrützige 26, B. 780
Eerrobruftr 7 28, o. Lag.
Launisstr. 19 fl. Laben,
m. od. o. 3-31m. 28. 781
Bagemannftr. 12 Edilad.
m. Rebent. 400 207. R. nt. Rebent., 400 Mt. R. 1 St. b. 11 Uhr, a. Mf. Bagemannftr. 14 Ladeng Weberg, 7 Laben, 59: Wellristir, 7 ger, Wertfi. a. als Lagerr, geeignet

f. ob. in Babuhofftr, 5, 1, Geldialistanne v. Babnbofftrafte 5, 1. Moderne Läden mit Rebenraum. Rab.

Groffer Laden

Mod. Laden Lagerraume, fofort oder fonter zu berm. Rah. Bismarer. 19, 1 r. 597 Wate Existenz. ben Gr. Burgftraße 17. gerraum mit gr. Reller ber Riche b. Bahnhois verm, Räheres Taul-Mesgerei Derberftraße 6 (feither Straug) mit Mobin, su berm. Rab. su berm. Burgitraße nur Gr. Bt bei Beder.

Großer Laden l. s. in. Airchaasse 19. 600 Sch. Berfffätte mit elefte. Kraft dit bernt, Klaren-ibaler Straße S. B 4491 Bajer Staige Schöner Laven Laug-gaffe b, feither Geich. Meher, fof. aber foater anderw. zu bernt. Aah. 601 Mire bon 2 großen Bim. auf fofort ober fbat. Rah Rifolabite. 9, E. 790

Edladen m. 3.8im. 29, (feit 27 3 e. Eapierwarengeschaft m. g. Erfolg), s. 1. Oftsber zu verm. Queeftr. 2, 3 L heller trodener Raum aum Möbeleiniteff, gu b, Montia. Scharnhorft-ftrafe 29.

Billen und Gaufer.

# Villa,

8 Simmer und Rubeböt, fdione freie Lage, be-fonderer Umftände balb, fotort au verm, Räheres Barthotel, Wilhelmstraße 36,

herrschaftl. Pillen in beworaunt, schon, Lan., in ber Mainger Str. u. am Rerobera, mit 12 beam, 9 Rimmer, u. arob. Gärten, au verm, ober au verf. Rah, Mainger Strafte 27, im Banburo.

Wohnungen sine Bimmerangabe

Geobe Burgitruse 19, Side Rühlanfie, ist ber Zwischanfie, ist ber Zwischanfte, ist ber icht iher 20 Jahren Derrenichneiberei betrieben w., aum 1, Otiober preisw. Räh. Fundibbl. Bfell. 738 Drobeuste. 7 m. il. Bohn. R. Schneiber, Mib. F202 Bengafie 22 Monf. Bohn. Dranicuste, 49 fl. Dadm.

Richiftrabe 11 mebrere Bohmingen zu um. Rab bei Lot. 2. St. F 355

Answärtige Wohnungen. Bierft. Sobe, Sainerftr. 3, a. Wartiurm, 3-Rim.-Bobn. Sonnenberg, Wiesbabene Rafanerie bei Biesbaben 6-Bim. Wohn, eleftr. L., eb. eine Garten, jot. ob. später zu bm. Rab. daf. frater zu um. Rah. dat. In herrichaftl. Landhaus, Umgegend. 5-3. - Wohn., Diele, Heis., eieftr. Licht. (Sas, ar. Evitgartien, su bern. od. berl. Off. u. U. 640 a. d. Tapol. Berl.

Möblierte Wohnungen Stiftftraße 28,

eleg. 3-4-3.- 180hu. mit Tel, su um. Ribes-beimer Str. 18, Bart. r. Glegant mobl. 4. Simmer-Bohnung mit Aligel, einger, Ruche, Reller, au verm. Wallufer Str. 12. Bu erfragen Bart.

Mablierte Simmer, Manfarben sc.

Abelheibstr. 45, B., möbl Robn- u. Schleizimmer gr. Balken, I. Juni z. b Abelfstraße I. 1. elegan mödl. Zimmer, cleftr. Licht, au bermieten. Mibrechtstr. 3, 2, m. 8. 8. Mibrechtstr. 30, 1 r., m. 8. Arnbistr. 8, B., a. Kait. Fr. B., cleg. m. 8, 1 G. Bischeritrase 3, 1 f., ich.

mobl. Ainmner gu be. Dobheimer Strafe 55, Dobheimer Straffe 55. 2, Rim mit od. ohne Koil. Buffenftr. 43, 3, mbl. 8. Morinfir. 4, 2, möbl. 8. Mifsladftr. 8, 2, gr. möbl. 3im, m. 2 Betten u. gut. Berpflegung zu berm.
Schwelbacher Str. 85, &. D. einf. m. 3. 5, R. B. B. Bellrisftr. 50, 1 r., m. 3. Pelftendftr. 20, 3, mbl. 3. Wellbelmitterke 8, 2 r., ar. Bilbelmftrage 8, 2 r., gr., fonnes, febr gut mobl. Binmer, elefir. Lidt, Bentralbeig, Tel., s. bm., Borfftt. 18, 1 r., g. m. S.

Leere Bim., Manfarb. sc. Erbacher Str. 9 hab Gerbaner T 2 De Gottmall 4 Mobel. Gettmald. Reanfenftr. 8, B. E., gr. 8. Aranfenftr. 19 gr. 8., 6. Reanfenftr. 22 leer. Rt. Cheifenauftr. 15 L. Mant. Glöbenftr. 9, Mrb., 1 l. 8. Bellmunbftr. 16 1 Bart. Roum i Mobeleinstellen, Sellmundstr. 31 b. l. Mi. Serberstraße 27, Socio. r., swei leere Zimmer mit separ, Eingung zu berm. Serberstr. 31 Mani. s. v. herrngartenftr. 12 at. Def Karlite, 18, B., M. m. Of. Körnerstraße 6 jch. Mant. au berm. Rah. Burt. Luifensir 22, 2, 2 leere Lin, Rah. A. Boh, 2 St. Midelsberg 1, 2, Fib.e3. Oranienftr. 56, E. 8, 20r. 1 3, m. Rodgel., 1, 7. Maberftrafte 7 feere Manj. Schwalbacher Strafe 9, 1 ober 2 leere Bimmer. Bebanpl. 7 id. Frifp. 8. Beersbenftr. 9 gr. l. M. Walramstr. 20, B. D., ein leeres Sim. auf sofort. Raheres bei Greis u. Lutienstraße 19. F 638 Weisenstraße 19. F 638

Bimmermannftr. 7 1. 221. ert. Kriegsbauer, 2 ober 3 leere Zim, u. Rücke, mit Gartenbenun, in Bila, bequem acl, Söhenlage, 50 Mt. ver Monat, su verm, Offert, n. H. 633 an den Tagbl. Berlan. Rite ben Sommer,

Reller, Remifen, Stall. rc. Eliviller Sir. 3 Stall für 2 Fferde. A. Stb. B. 787 Frantenftr. 17 Stallung. Karlftr. 17 Weinfell. 641 Rellerstraße 25 mehrere Deutveicher zu benm. Rauenth, Str. 11 Lager-feller, fow. Roblenfell, u. Bafferfeller preiste, fofob. ipater su bm. Rab bei Illmann, B. 2. F250 Lagerfeller, in jed. Größe, for. Rab Luifenftr. 24, Tapetengeichaft. 617 Stall. u. Remife au bm. 2865. 2Beberg. 38, 1. 808

Frdl. 5=3im.=Wohng. Chlichterfir. 7, 3 r., jum 1. Juli gu verm. Raft. baj

Die seither von St. Erzelleng herrn General v. Schenek fel. bewohnte

Billa Biebricher Straße v

ift per 1. Oftober b. J. anderweitig zu vermieten oder au verfaufen. Dieselbe umfaßt 14 Zimmer und reich-liches Zubehor, Zentralbeizung, Bab, Gas, eleftrisches Licht und großen Garten. Wegen Besichtigung etc. welle man fich an ben Eigentumer Merotal 25, Telephon 3706, ober an die Immobilienagentur von J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. 56,

# Wilhelmstr. 16

find jum 1. Oftober ober fruber Laben und großer Caal einzeln ober gufammen ju vermieten. Der Gaal mit 180 qm Flache eignet fich gu jebem großeren Betrieb, Ausftellungsraum ober bergl. 7. Rathan Deg.

# Mietgeluche

Ginfaches Landhans

au mieten gesucht, 6 Zim...
114—2 Morgen Obits u.
Gemüseland, in näh, oden weit Umgegend b. Wies-baden, mit elestr Bahn-Plerbindung, Offerien m. Breisangade u. d. 640 an den Lagdi-Berlag.

Landhaus,

Abolfshibe ober Umgen. au mieten gefudt. Genaue Angaben unter M. 640 an ben Tagbi.-Berlag.

Jung. Dollerswifme fucht Benfion au mieten, auch Beteilig, o. m. Dame ufw., auch 3 eleg. Bimmer vorbanben. Offerten unt. 2. 890 an ben Tagbl. B.

Einfamilien-Baus.

6-8 Rimmer, mit Gart...
Cas u. Gleftr., in Biesbaben ober nächfter Ilmarbung aum 1. 10. 18 au
mieten gelucht. Ang, mit Preisangsbe unter D. 632
an ben Tasbl.-Berlag.

fejone 2 B.-Wohn. Offerten unter 3. 640 an

1.8im. 23. m. Rüchenben Laumisitr. gefucht. Off. u. 8. 640 Zogol. Berlag.

Junges finberlof. rub. Ehepaar fudt
2.3im.Bobnung
in bell. Saufe, Billa-Obergefchoß usw. Wenia au
daufe, Off. mie Breis u. E. 628 an ben Tagbl.-B.

Arcundide, mögi. abgeichl. 2-Zimmer. Arontipits - Idohnung bon emzelner Dame mit Anny, in döbenlage Somenbergs aus tofort oder 1. Juli geiucht. Oderten unter U. 631 a. b. Tagbi. Bert.

Gur 1. Dit. gef. von benfinn. Broteffor 4-Bimmer-Wehnung 3. St., eleftr, Lidt, Rude., Sprifet., 2 Mfb., Off, mit Brein u. S. 637 Taabl. B.

Bon älteren Leuten 4-Bimmer-Wohning

auf September gesucht. Off, siber Lage u. tontia. Indebor une mit Breis-angabe u. H. 636 an den Lagdt. Bert. Sonnenberg Bieritabt nicht miegeichl Sonnige

4-5 Bim.-Wohng. mit Rentralbeigung gum 1. Oft, gesucht. Offert, m., Preisangabe unter R. 633 an ben Zoghl. Beeleg.

Bum 1. Oftober acfuct ein Daus ob, Billa in auter Lage, mit amei 29sbn, su 6 Bim, u, etw. Garten, feine Rorbfeite, au mieten, Anerbietung.

Au ridten nach Rranffurt am M., Menbeliobnftrafte 77. 1. Gefucit gwei ungeftorte

möbl. Zimmer mit 2 Betten u. möglacht feparatem Einarne und Kochgelegenbeit. Bention teilweife erw., v. 25. Mai. ab für 14 Auge. Off. m. Breisangabe u. D. 639 an den Landl. Berlag.

an ben Zones Wohn- u. Shlafz.

mit Rüche von jung. Ebe-paar ber 1. Auni an miet, gefucht. Offert. u. B. 640 on ben Tanbl. Berlag. Belucht amei beffere mobl. Bimmer (Sprechaeit). Dff. u. A. 889 Tanbl. B.

Gebild i. Ehevaar fucht für längere Zeit gr. einfach möbl. Zim. aum 1. Juni, ebt. mit Roch-gelegenheit. Offert, nur mit Breis unter A. 892 an den Tagbl. Berlag

Gebilb. filtere Dame fucht in Bieshoven ober Ilmoodung auf dem Lande 2—3 unmöbl. Simmer m. Berpfienung. Angeb. unt. 2. 640 a. d. Zogol. Berl.

Lagerraum für Sechlenhandt, event, mit Wohnung, zu mieten gefucht, Off. u. 2. 638 an den Tagbil. Benlag.

### Fremdenheime

Saus Riviera, Bierftabter Str. 7. born Fremb. Billa, Sim. mit reichl, beit Bernfleg, au maß, Breife, Bentralb, 2c.

### Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Beffere fleing Brivatpension mit & Dauermiet, seit 15 Jahr. mit best. Erf. betr., Berh, halb. aum Aug. ob. preidmer u. R. 649 Tagbi.-B

Ein pr. Laufpferb, 1- u. Lipann. gefahr., auch ais Reitsferb aut su brouchen, billig su bert.; baselbit a. leichte Freber-rolle su bt. Schrauth II., Oberoim bei Deaing.

Junge gute frifdmelt. Riege au berf. Miller, Bierftabt, Gebenheimer Landftraße. 2 Biegenl., 1 3abri, vert. Ramfpott, Dobb. Str. 124 Siegenbodden su vert. Kananed. Frankenitt. 13,

434 Bochen altes Biegenbodden u. feiter Belgier Riefe au vert. Fr. Stein, Bifh., Ralleftraße 10, Biebrich. Muffen,

allerliebfte Raninden für Stinder, Glude m. Ruden, einige Guhner verfauft Badmeifter Schab, Befleibungsnet Rains.

Salen mit Stall zu vf. Serber, Francentraße 24. Aunge Salen zu berf. Rehrer, Rhein-ftraße 71, Sth.

Swei Enten 3. Schlachten u. 7 Miochen afte Belg. Riefen au berf. Schmiger,

Gelegenheits kauf!

1 Borfiednab., edite Berle u. Brillant, 1 Ring, edite Berle u. 2 Brill., 1 Ring, edite Berle u. Rubin, ein Beftediderant, maß, eich., an auberprodentlich billigen Breifen au verfaufen.

15 Micheleberg 15.

Gelegenheit.

1 echte Berlfette, iswie 2 Brillantringe Umft, b. biffig au bert. Bander ausgeschil, Rab. Bagner, Luremburgplab 3, 3 1. Weine

Pelzwagendene ju berfaufen. Anaufeben b. 10-12 Uhr b. Balter, Taunubftrafe 7. Sto. ife,

Damen-Uhr für 25 Ml. zu verlaufen. Kab. Berghaufer, Dob-beim, Friedrichtungs

Standufr m. Glasgie. gr. Küdentisch pf. Eller, gr. Küdentisch pf. b. 2 Uhr an Belgitola (Stunfd), achtit. Straubjeberhut Bradtit. Straupfesern. (Sommerbut), wie neu, au verl. Biderer, Guftav-Au berf. Biderer, Guftav-Abolfftraße 16, Sodipart, für junge Damen!

Bericied, mod. Sommer. hüte preiswert au bert, Inguieben von 3-6 bei Eustern. Web eine neuer Sut

Mob. eleg. neuer Hut zu verf. Bendorf, Moelf-itrohe 3, Geth. 1. Gut erh. Dut für 12 MM. au verf. Fr. Rouch, Adleritoge 28. Gleg, neuer Commerbut, fleine Form, für 10 zu bert. Schneider, Le itraße 16, Bart. links.

(nen) zu verloufen. Boah. Oronienitrage 24, 3. Trauerbut billig au pt. Med. neuer Frauenhut breiswert zu verf. Rab. Schäfer, Sebanitrage 13. Damen Süte.

eleg. garmert (Reuheiten) enorm billig Thilippsberg-itraße 45. Bart. L. El, neuer ichw. Sirobhut billig zu verl. B. Söölhel, Abelheidiroge 87. n. Schlauch. Seapothut. Beißer Dut, 2mal getr., für Mödechen bon 12 bis 14 Jahren für 12 Mt. zu bert. Seiger, Secrobentit. 25, G. L. u. 8 abbs. Ich. Mullhütch, u. versch. Weiße, Abotsfürraße 8, G. M. M. Children auf der Mittelle der Mitt

Weißer Kinderspisenhut, neu, bill. zu berf. Arnold Weisenditraße 28, 1. Rinberhütden, 9-10 3. u. ein Rifermoren 31. verf. Meidenbach, Scharnborfiftrafie 26, 1 lints.

3 Filsbite, 1 Strobbut
(Gr. 52), 1 Ring, Draht
gu bert, Theis, Justentracke 14, Orb. 2 L Sonnenidirme preisw. Beig, Abolfftraße 8, G. 3. Offig. Ausruftungsftude, billig zu vert. ner, Bierftadt, bei Khirner, Bi Blumenirane 15, L

2 Delgemalbe gu vert. Dangem., Triumphftubl. relbbett, Terarium, Beih-seuge, chem. Brobiewläfer mit Gefrell, engl. Bücker (Tauchnik), Strobbut (55), Sesbisburder u. andere Gegenhände zu berkaufen bei Literwald, Worth-

T'anino, fast neu, verf. Derfer, Wielanditt. 23, 1.

preismert au verfaufen. Edreiber, Abolifftr, 6, 2, Bwei Geigen

Biston au bert. Schuiter, Germannitrage 1, 2 St. Span, Gitarre, Laute, Bucher u. and. mehr bert. bon 1-3, abends 6-9, Bens, Emjer Str. 39, &

Beng, Emier Str. 89, 8.

91. Felblamera, fowie Upp. (9×12) billig. Bagenbach, Gartenfelditruhe 17, 8 r. Bahnbof.
Mapbe mit Staffelei f. Kunftbl., grün. Blüchsiesel, die Belendu, Konpe

Gas u. Gleftr. billig. Sartorius, Goethefer. 11. Schone Bachsbiifte für Brifeure, m. rotblond. Saar, au bert. Buifen-ftr. 14. G. B. Sahnmeffer, Smurna Tepp., 380 × 380, Rugb Schreibtifch, Delge-malbe u. Bieberm Bafen, Bafemann, Mingt. 9, 4 Rad bill. Rüchengefchirr. Emoilletöpie, Rannen, Schüffein Lötiel, Meher. Gedeln, Borzellan, Gläier, Lanen, fieine Teller icht ich. Tonnengarn, pl. Mad, Delenenitrake 15, Bart, t. Of vermed Tr. Lauferst. Sperling, Moribitr, 44, 2 Reues rotes Konftiffen, Bugeleifen in. 2 Stablen 2 II. Gifen, Garbinenit. Gafen, Rloben Boifmann Edernfördeitt. 17, 9—12

Salafz. - Einrichtg.

mit 2 Betten u. 1 Eichen. Rüfett preisbert au bert. Gellmunbstraße 53, 2. St. hei Wester, von 8—11 u. 3—5 Uhr.

Bett, Sprungt. Matr. bf. Dacs, Alde Rolomade 12. Bettfielle ju vert. D. Augen, Abelbeidett, 47.

Gine gr. Rinberbetiftelle mit Matraye u Keil su verl. Seidel, Schieriseiner Straße 12, Sof rechts. Giferne Kinberbettstelle mit Matr., fast neu, bill Libinger. Deubenstr. 10 Sibinger, Deubenne. Gr. w. eif. Kinderbettftelle an bert. Bücher, Robers

Berichied. Dobel fu berfaufen. Raberes bei Fris. Dogh. Str. 122, Gtb. D.

Doub. Str. 122. Sib. D. Selon-Einrichtung aus Mahagoni, wie neu, mit Umbau zu berlaufen. Dändler berbeten, Kah bon Barrith, Kailer-Fr.-King 45, L.

Wohnzimmer Ruft, ichwere Arbeit, Schrant, Trumcau. Spiea., Schreibtifd. Tilch. Sofa. 2 Seffel, gebr., au vert. Wenershäufer Rübiamen., 17 Luifenftr. 17.
3u verfaufen:

Robissummer Schmitz, reitebend aus 1 Schreib-trich, 1 runder Tijch, svei Schiel, 2 Stüdle u. ein Schreibrich Studl. Angu-feben Frentog u. Sand-tog b. 9—11. v. Finch, Grillparzerftraße 8.

Ans Privathand

au verfaufen:

1 practiv. Gerrenzimmer, ichw. eichen, 1 Schlafaim.,

1 Aleiderschrant, 2 Mah.,
Betten. Golffort. Bahnshofftraße 16, Laden.
Sockeleg. SalonsGarnitur
Louis AVI. zu berkaufen.
Gerloch, Mains, Meinitraße 17, 2.

itraße 47, 2.
Schönes Kanapee, boch Beufchelbeit, lieines Bett. Itich, Spiegel iehr billig du verf. Schload, Drubenitraße 7, Bart.
Chaifel. m. Billichbecke vi. Damun, Gobenitr. 9, 2.
Ru verf. eich. Tr. Spieg.
mit Schränftl. Dolzbett. eifernes Bett. Spieltich, Waichtum. Rinberbett. Baidtom. Rinderben. Lifd. Robbaarmatraben. Gecarasmatrab. Betten, Seegrasmatras. Beleucht. Treppenstana. Beleucht. Körper, 2fl. Gassfen mit Schlauch. Babew. Kinder-wagen u. Defen. Bolien. fötter, Abegastr. 2, 11—6, Rachtrick zu vert. Singer, Ellenbogeng. 2, 2

Gin Raffenidrant gu bt. Saushalt. Eiefdrant, neu, su verf. Rah. Dörr, Schwolbacher aße 25, Vart.

Gisfdrant, 2tur., Ruchen-Ginrichtung 150 Mt., 1. und Litr. Reiderschrant, Rasickon. mit Rarmor n. Spiegel, eine ohne, 1 Gelr., Eis-ichr. ads. (all. i. bill.) Frf. Schwarz, Balramitr. 2, F. Schone Rücheneinrichtung, Dosbeimer Strafe 4

Rüchen-Ginrichtung, febr mit erbalten, sit vert. Kern, Liebertwald-ftroße 58, Bart. Kucht., Gartenb., Dühnerb. verf. Lendle, Röderftr. 10.

Leichte Bauern-Wane, aut erhalten. zu ver-laufen Karl Jung, Walb-ftraße 76.

Maffine Bleifolbaten, nut erhalter Tifenbahn subehor su peri. b. Soite,

1 Chaife, pie ein boppelfpanniges Ponnygeschire

au verfaufen. F8 Joh. Radi 29we., Mains-Raffel, Klisberfit, 7 natur, fait neu, bert, bill. Rudert, Gneifenauftr, 13.

Leichte Feberrolle, 1 Rederbandwagen, gebr. Eisschrant zu pf. Schnurr, Schachtitraße b.

Waldwagen zu verfaufen. Klood, Feld-Gleg. gr. Kaften-Kinberm., Breimador, v. gef. Kinde, Chaifelongue au verkaufen bei Krah. Körneritraße 8, 2 Si. L. von 215-4 Uhr. Gut erh. Kinberwagen billig zu vf. Lud. Krank. Körneritraße y. Kari. аве 14. f. neuer Rinbermagen pf. Rlappwagen bill, au pf.

Deing, Dreiweibenitt, 7, 4.
Site, u. Liegewagen
für 30 MRf. zu berfaufen
fei Schmeiber, Ablierfitrofie 10.

Gut erh. Kinberwagen billig au vert. Rifolat, Sedanplat 6, Sth. 1 St. Sehr guter Kinderwagen bl. Bolier, Abolifix 8, S.

Rinber-Cits u. Liegewagen

Rinder-Tits n. Liegewagen au derf. Keller, Retielbedftrade 18, Garterre linfs.

Ein Kindermagen
u. 1 deboger Ardand zu verf. Hied. Dermannstrate 6, Bart.
Gassien, Lüfter,
Bademanne zu derfausen, Rlaus, Badramstr. 5, 2, dan 7 die 10 Uhr.

Dreiarus. Gaslüfter,
Goriogen, 2 Bolibertüren zu derf. Hr. Sindand, Mbeinitzig 36, 3, dorm.

au berf. Fr. Stud Mbeinitraße 86, 8, vo Ein Gastüfter, für Salon paffend,

5 Manmen zu bertaufen Altmann, Goetheitt. 8, S Beidmiebetes Bügeleifen mit Roit u. Bolgen, fowie große meijibe Weidsbütte zu verf. Altmenn, Goethe

irraje 8, Bart. Gr. u. II. Babewanne bill. 31 bert. Partmonn. Manuslinastrake 11, 2. Et. 2 Salbftiid Bfitten pert. Ron. Bellribitraße 16. Bolle Birfen-Reiferbefen au bert. Abointraße 3, im hof.

Große neue Rifte mit mehreren Geraden, 2 m L. 0.80 br., 0,50 tief, geeignet für Lebensmittel, 3u berf Mübel, Thilipps-bergfiraße 16.

Leere Riften find abs. Rheinftr. 55/58. Landesbibliothef. Toreinf. Ein neuer Bafferftein, 108 L. 61 br., au bert. Altmann, Goetbeite 8, B. Romein., Branntmein., Champagner - Flaichen su verf. Jorn, Sotel Reichs-post, Rifolositrage 16/18. Nouarien bill. su vert. Traber. Müllerstraße 8, 8.

2 nene Kücheneinrichtungen,

Bitich und Sannen natur, ladiert, ju vertaufen. Hübner, Quijenftrage 18.

Sandler-Bertaufe

1 Baggon 20 frifdmell. Stegen angefommen. Breis ber St b. 150 M. an. Bilgen-esther, Gucifenguftr. 9.

nufib, erftflag Jabrilat, Kriedenstw, mit Glarantie verf. Berberger, Bianob., Schwaldacher Strafe 1.

Daubennrhe, edt Daar, u b. bill. Br. Steiner, vaarnebfobr., Luifengr. 46 Eleg. Schlafzimmer

mit 2t. Spiegelicht, awei Bettik, 2 Nachtitick, eine Beldenn, mit Spiegel. Aufliche, eine Beldenn, mit Spiegel. Auflich. 1 Dandtuchh 950, msb. Speifeaim in dunkteichen, Buiett. Bertifos. Schreibnicke, Austickt, 1- 11. 2t. Aleidersche, Nudensichenne. Sofa - Umbau. Dim. Chairel, lehr gute Betsen d. 70 an. Batentabmen, in jedes Beit d. Mattack, Dedh. Auflenichrauf. amerif Kaffeult. Wiebel. Beuer.

Bettstelle mit Strobfod u. der Gelegenbeität.

1. Ackertison an berten Sanfer. Keren beiter Gelegenbeität.

1. Ackertison an berten Sanfer. Keren beiter Gelegenbeität.

1. Bie Gelegenbeität.

1. Felleinitraße bl. Gelegenbeität.

2. Archie Gelegenbeität.

3. Archie Gelegenbeität.

4. Archie Gelegenbeität.

4. Archie Gelegenbeität.

5. Archie Gelegenbeität

Mob. Rüchen-Einricht., Alurioil. Ortomane su bt. Seibel. Johnitr. 84. Sar, Serbichiffe, alle Make. su verfaufen. Mofer. Blücheritraße 20.

Raufgefuche

3ahngebisse in jeder Fassung, sowie Reinvlatin fauft die amt-lich berechtigte Auftäuf. f. die Kriegsmetall-Aft.-Gel-

Frau G. Rojenfeld, 15 Wagemannitr. 15.

Bahngebise wie Blatin, kauft zu hah. Ereisen die amtlich berech-tinte Auffäuserin

Fran Großbut, Wagemannftrafte 27, 1. Belggaruituren

aud anbere Belafachen t. Fran Stummer Mengaffe 19. 2. Rein Lab. Manbol. u. Gitarre gel. Sakler, Jahnitrafia 34. A.

# **Flobertpatronen**

und 9 mm, fauft Bh. Krämer, Langa 26 Ginige

## Hareibmaidinen, meglichit Abler, neu ober guterbalten, fowie größere

Buro-Cinriatung gu faufen gesucht. Off, an Conserventabrit Sochheim G. m. b. S. Sochheim am Main.

Blanino oder Ingel preiswert zu fausen gef. Kur schriftl. Offerten mit Ungabe der Marke u. des Breises an Brosinska, Bododofstraße 12. Ein guterbolbener

Ainemalograph fit einen Jungen gejucht. Cfiert. mit Breidang, an derbit. Flatter Str. 26.
Tevvich, 2×3,
oder etwas lleiner, nicht rot. zu fauren gefucht.
Schmidt, Kheinoliditt. 1. Alfertimi. Gegenstände, einz, Möbel, a. Gine, fauft Deibenreich, Frankenftr. 9.

Derrengimmer, möglichi vollftändig, und eichene Büromöbel, auch Ginzelftücke, nebrancht, aber aut eräulten Aufaufen gefucht. Echrift, Anach, an Jahn, Kailer-Friedrich-Kina 20.

Aleines mob. Büfett ben Brivat zu lauf, gef. Beiget, Langenbechlatz & Beiß, eif. Bettftesse m. Batentmate. 3. f. gef. Webt. Kassenstern Gebt. Kassenstart 26, 1.

gu faufen geindt. Schrift-liche Off. mit Breis erb. Labn. Kaifer-Fr.-Ring 20. Sabn. Satteren. 2:0r. Gibidrauf

au forsien gef., cutt, mit 1 fl. Etsickent, bei Su-sabl. tou-th. Dr. Schmidt, Mospaitraße 3. Suche Rahmafdine beimer Strake 82, 1 r. Roch a. ers. Desimalwage zu foufen gef. E. Jung. Dobbeimer Strafe 16.

# Cifchler-Arcisfage,

neu oder gebraucht, au kaufen gefucht. Angebote mit Breis und Beschreib, Angabe des Hobrisots erb. Gabriel A. Gerfter,

Zel. 4033/4084.

geigt, daß an einzelnen Orten während nächtlicher Zeite der Bewölferung die Reigung beitedt, die bon ihnen bewohnten beste, aufgefuchten Adume su

aufgeluchten Räume zu erbellen.
Diese plöbliche Berifärtung der Lichtquellen gibt dem angreifenden Gegner
die Blöglichseit, sich zu 
orientieren und zu einem 
nezleiten Bombenabwurf 
zu gelangen; ist also geeignet, den Bert der bisder iorgiam beachteten 
Berdunfelungsvorschriften 
mit einem Schlage binfällig zu mochen, Das 
unig unter allen Umfianden vermieden werden.
Es liegt im eigenen Interesse der Bebollerung, 
gesade während eines 
nächtlichen Allegerangriffes die Berdunfelungsimohnahmen aufs Beinlichte durchzustühren.
Beiesbaden, 14. 2. 1918,

Wiedbaben, 14. 2. 1918,

Der f. Boligeibirefter. v. Beimburg.

Befanntmadung.

Befanntmachung.
Die hiddische difentische
Laitwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Leit vom
16. März die einschlicht.
16. Sevt von 8 Uhr vormittags vis 12 Uhr nachmittags und von 1 die 7
Uhr nachmittags in Betrieb gebalten.
Son 12—1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geichlosien.
Biesbahen. 12. 3. 1918.

Biesbaben, 12. S. 1918. Ceabtifdes Afzifcamt.

Gefucht Staubfeuger, Gashadeofen, all. Buwen-td. Sportwogen, Präuler, dr. Euroutraße 14, L Gin feideter

Ginfpanner = Bagen (Sportmagen), w. a. ge-br., gu I gei. H. Lippeld, hotel Weiftes Roft. 06. e. Rlappw. m. B. gef. Robniein, Dogh, Str. 11

Geber, Serb zu kauf. aef. Geder, Dobh. Sir 87. B, Gasbadofen zu kousen gefucht. Treis, Sietenring, 8, Bart. L Ansget, Saare f. Ariens, industrie f. a. fodit. Er. Biumentopie
Steiner, Luifenstraße 46, amtl. gen. Saaraufläufer, ftand am Markt.

Wellrithtr. 21, frandiger Mutanf Sekt- u. Weinkorke Flaschen, Bapier, Lumpen u. bgl.

Acker Telephon 3930. Buftided-Renta 19659.

# Untiquitaten

fowie Gemälde, Diobel, Berfer Teppiche, Anpferftiche, Miniaturen Borgellane, tauft gu bochfren Breifen

Luftig, Taunnefirafie 25.

# **Beldverfehr**

Rapitallen-Gefuche

### Gunftige Gelegenheit!

Im Rordviertel tommt in Kurze ein flein, Saus, in dem jahrzehntelang e. gutgeb. Wietschaft betr. gutgeb. Wirtschaft betr. wurde, zur Awangsverst. Als an dem Daus inter-essischer Supotdesaralaub, beabsichtige ich m. zweite Supothes von 10000 M. mit Racklaß absutreten. Gelbsiinteressenten werden um Mitteilung ihrer Abr. unier U. 631 an den Laabl.-Berlag gebeten.

## Immobilien

Immebilien-Berfaufe

sänst. Gelegenheit en Kauf und Miete

von herrschafti. Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich, Telephon 6656. Wilhe mstraße 56,

Aus dem Felde

zurack.

Dr. med. Zoepffel

Wilhelmstrasse 58.

Telephon 79.

Sofenträger,

gute, fraftige, in allen Breislagen.

Herm. Rump,

Cattler,

Moribitrage 7.

embfiehlt bie Flora-Drogerie

Gr. Burgitraße 5.

la Gänjesedern

out füllend, per Bfund 8.50-14 Det, Maner-gaffe 15, Bettengeschäft.

Spargel= Ginfodaläser mit Gummi in bester Cuolität. 438 M. Rosi. Bagemannstr. 3.

Mietvertrage

un haben im

Tagblatt-Verlag

Bohnermaffe

# Bahn.-Rachw.-Büro Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 768. Erdite Auswahl ben Miet- u. Raufobjetten feber Art.

Billa im Dam. herrfice Lage, ichoner Garien, 8 Rimmer und reichi, Rubehor, 15 Bin, bom Rurhaus, au bert. Breis 68 000 Mf. Aus. funft erteilt Rarl Auchs, Werofte, 30, 1

Edione Befitung. ar. Garten, freie gefunbe Lage, am Balbe, 9 Sim., 2 Balfone. Diele, mit all. neugeitlich. Ginrichtungen fof. bert. Worftftraße 23.

Birtichaft in Coblena megen Surrubefebung d. Belibers, Sems u. Inven-tar, su berfaufen, haupti. Arbeiters u. Goldnienber-fehr, Ang. 15—20 000 R. Anfr. A. G. 527 A.-Grd. G. Seibenheim, Goblena.

Gärlen ju verlaufer. Mainzer Str. 12 000 Mt. Biftoriaitr. 12- u. 25 000 Franffurter Str. 20 000 n. Dietenm. 18- u. 5000 Dogb. Str 19 000 Mt. b Dosh. Str 19 000 Mt., b. Reilbadi. Doth, Gtr. 53 Derrichaftl, Etagenbaue, B.W. mit Garten ufp., ihr rentabel, gu berf. eilbach, Dobh. Str. 58. Ein Geidaftstaus an verfaufen. Offert, u. 22, 638 an b. Tanbl. Berl.

Gute Egiftens m. DR. 20000 Logierhand mit Laben u. 18 einger. Zim., 21 Betten, alt renom., in altererfter Lage ein. vict bei. Bades orted, w. Alters u. Rüdzug im voll Betr. f. M. 72000 zu verl. Berpacht. ausgescht. Engel, Abolistage 7.

Bemmens S Sprachen

Rene Schönichreiben

Rurie Stenographie Buchführung

a. brieft. 8.4 monatt.

Edreibmafdinen verleiht

Generalbeeib. Dolmetich.om 2 anbgericht. Rengaffe 5.

Berloren - Gefunden

40 bis 50 Mart in Kubert verloren, Gog. Belohnung absug. Kaifer, Watramitrahe 82, 1.

Bairomitraße 32, 1.
Dienstag abend im Kur, haus ob. a. d. Wege Kur-band, Webergasse, Düfner, naffe, Mühlgasse

Weldborie

mit Inhalt u. Ausweisen verloren. Gegen hobe Be-lobnung abgug. Leutnant Schoor, Wilhelmsheilanft,

Samdiagborn. Philipbo-bergitz, brauned Bortem., Anhalt unget, 65 Mart, Eddiniel u. Ambidein, net, Abauhol bei Schos, Lefterfirade 13, 2.

Berisren Montag den 13. filberne Domenuhr mit Anhänger. Absuseben gegen Belohn. Freingauer Stroke 7, 1,

Andenfen, verloren. Geg. Belohn. abzug. Blumen-geschift Taunusstraße 3.

Anvalibentarte verl. m. Onittung 11. Abs. g. B. Roifer. Bermannitr. 8, 1,

Geichäftl. Empfehlungen

Rabmafdinen repariert Ab. Rumpf, Saalgaffe 16.

Ein Gartner

Ein Gartner mit Freehboisarbeiten be-wandert, w. dei Berberich. Boumibart u. Catta war, empf. ith im Unterh. d. Grabern u. Gruften, iowie im Anl. u. Unterh. bon Gärt. Solzer, Köner. 27.

Rinder-Armbanben,

Rorre [pondens

Majdine nicht.

## Immobilien-Raufgefuche)

# Villa

modern, bei Wiesbaden oder im Abeingan, mit 7 bis 8 Sim, größer. Obst-u. Gemüsegarten, gegen

u. Gemistegarten, Bargahlung au Faufen gesucht, Ausführt, Off, ichritit, an Richter, gurzeit Sotel Schwarzer Bod, Bied-baben, erbeten, Roberne nicht zu lugur,

# Villa

in auter Lage, Rafe Rur-narten, mit groß. Garten, Stallungen, ebent. Aufer Garage, von folv, Käufer Gelbftrefleltunt) gu funfen gefucht, Off. u. A. 891 Zanbl.-B.

# Berpaditungen

Die Reftaurationsräume Rarisruher hol find fofort ju verpachten,

# Unterricht

# Privatunterricht

in allen Hödern, auch Franz. u. Gnat, für 11). Kähden. Gefucht, Geft Offerten an Though, Differien an The Dobheimer Str. 13. (Wan,

Scareth-Instit f.Erwachsens



Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb. Str. — Tel. 3027.

### Berfeite Sameiderin

empfiehlt fich in Rinber., Jadfifch. u. Damen-Ron-feftion in u. außer bem Saufe. Wartiftraße 6. 1.

# Umandern, Renanfert. b. Damen- u. Kinderst. u. Knabenanz-embf. sich Bender, Ason-fraße 15. Mittelbau Bart, Bubmacherin empf. fich. Bertelbecktroße 21. 2 Is.

feftion in u. außer bem Bubmaderin empl. fic. Baufe. Marfeftraße 6. 1. Rettelbeditwie 21, 2 Ifc. Ropfwaiden empf. billiaft Edinbeitspil, Rageipfl. Brieba Michel, Taunusneben Refideng-Theater. ftraße 19, 2, am Rochbr.

merben fauber, fachgemaß und fofort repariert.

Metzger, Manritinsplat 3.

Boftfarte genügt. Man achte genau auf Abreffe.

# Berichiedenes

Leicht leibende gebildete Dame, 44 %, fr. Lehrerin, such dauernde liebevolle glufnahme in aut. Famil. (Arsis oder Bastorensam, der bevors,) bei bellitändigem Familienanischus. Offert. u. Angade des Bensionspreises unter G. D. am die Geschrifterle der Gegerhrifter Zeitung" in Saarbriider Beijung" in Baarbriiden 1. 1200 Gebild. junge Dame

fuct noch etnige Kinder nur erfter Familien für Brivet-Spielfreis, Off, u. S. 639 an den Lagbi.-B. Wer ftreicht Rüchenmöbel wieder auf neuf Offerten u. T. 640 Togbl-Berlog. Grabftätte gefucht.

Wer bertauft Aamilien-aruft ober Grabftätte auf bem Aordriebhaf? Rah. bei Limbarth. Ellenbogen-nale 8. Raffereiner

fdwarzer Schäferhund 3. Deden gesucht Dofgut Geseberg. Ein 3. altes Mädden als eigen in gute Sände abzugeben. Offersen unt. (8, 639 an den Tagol-Berlag.

#### Ernfigemeinte Same!

Serr. ledin, fath. 34 3.
alt, aute Erickein. w. die
Befanntich. e. jg. Wittee.
1 Kind nicht ausgeschloft,
zwecks Gereat. Offerten,
wenn möglich mit Bild.
u. B. 639 an d. LogdlBerlog erbeten.

Pfingstwunsch! Kriegsbeich, 38 N. icht. bibliche Erich. Architeft, bittet lieben, lebensluitig. Madden ober Brime um Angabe ber Berbalin, mit Pilb awecks belbig. Deir. Anonymes awechos. Off. u. S. 640 Taght. Berlag.

Smei folante

berren ber eine auf d. Schatten-, ber andere a. der Sommen-seite von 25, beide in sicherer Lebensstellung, d., eine Dottor, suchen

# Damen,

bübich und elegant, aus ersten Kreisen, mit ent-iprechendem Bermög. aw. Seirat fennen au lernen. Suschriften unter D. 640 an den Tagbl.-Berlag.

#### Ginfingreicher intellig. Derr mit Begiebungen gu Behorben wird gur Ausbeutung

und Einführung einer neuen Ernahrungsmittelfache als Leithaber gefucht. Dif. unter F. 689 an ben Tagbi. Bering erbeten, 1917er

Naturwein-Versteigerung

ju Deftrich im Mheingan.

Freitag, ben 81. Mai 1918, nachm. 21/4 Ahr, im "hotel Schwan" ju Deftrich tommen aus bem

Weingut Heinr. Heß vormals C. J. B. Steinheimer

42 halbstüd 1917er Raturweine

aus ben besten Lagen von Deltrich und Sallgarten im Rheingan mit hochfe nen Auslesen und hervorragenden Spigen, ausschlieftlich Gemachie bes Guteb,

Probetage im Gutshaufe, Abeinurage 10, für die Derren Kommissionare am Montag, 13. Mai; allgemeine am Lienstag, 21. Mai, sowie am Berfteigerungstog im Berfteigerungstolal vor der Berfteigerung.

Unter den Eichen.

# Wiener Walzer- und Speretten-Abend mit Gesangs-Einlagen

von Herrn Curt Plügge, Konzert- u. Opern-Bariton v. Stadttheater Eintritt frei. aus Dortmund als Gast. Eintritt frei. NB. An beiden Feiertagen: Grosse Konzerte mit Gesangs-Einfagen

Heute abend 8 Uhr:

# bezüglich Güte und Ergiebigkeit der schmackhaften - Kanin-Leberpaste.

Nur ein Lob

Ein vorzüglicher Brotaufstrich! Infolze vorteilhafter Verwendung preiswert! Augenblicklich nur vorratig in Weissblechdosen mit ca. 400 gr Netteinhalt zu S.25 die Dose.

Isehhaus Johann Wolfer.

Gegründet 1886. 12 Elienbogengasse 12 Fernsprecher 453

# Steintöpfe Eum Einmoch 1-60 LL Juhali possitig Wilh-Hocker Ställe, tragb., f. Geftüg., Schweine, Biegen, Rühe, Taufenbe geliefert. Alle Geftügel-Geräte. Katalog fret. Geftügelpart Anerbach 126, Deffen. F 66

# Gutes Kanarienfutter

C

mit Spissaat aibt ab Brau Riffel, Schierftein, Biebricher Str. 36. Bohneuftangen

Tomateupfähle offeriert Solsbandlung Blum, Iheinite, 50 u. Weitbahn-hot. — Leiephon 887. 18 Rutr. Bichtenhols,

# Beleuchtungs-Körper modern, gross Auswahl, billigsts Preiss.

Flack, Luisenstrasse 44,

#### 8 hochericafflice u. bürgerliche 8 tompl. Dillen- u. Wohn.-Cinricht. 0 •

eingelne Bimmer und Rüchen, einzelne gute Dobelftnice,

Teppide und Polfterwaren, and unmoderne gute Dtobelftude, antife Gegenftanbe, Lugudfuhrwerte u. bergi. fauft gegen bobe Bezahlung

Z bas Möbelhaus J. Zuhr Z Bleichstrafe 34 :: Telephon 2737.

Dieine fraftigen Tisch= und Wand= 18 Ruft. Ragtennut.

Littiger, Beitenfatt geftager, Wietenfatt geringer, Wietenfatt geringer, Geschender gut ber banumal-Lamm zu ber Ph. Krämer, Langgasse 26.



Naphtalin: Contra-Molia:

tett

Isbendi

# das stürkste u. wirksamste

Motten-Vertilgungsmittel.

Entwickelt grosse Aktivität, wirkt durch seine Dämpie vernichtend auf niedere Lebewesen und Insekten aller Art.

Hygiena, emische Fabrik Frankfurt a. M.

Zu haben in Apothekeny. Drogerien.

# Buchenholz,

icone gefunde Bare, furg geschnitten und gespatten. empriehlt abgeholt zu 5,75 und frei Reller zu 6,50. Steimel, Doil- und Robien-Sandlung, Dranienftrage 34. Beftetlungen and burd Telephon 816.

Iffer jeht Bapier verfdwendet,

verfündigt fich am Vaterlande! Drum [parel :: :: :: :: :: ::

#### Amtliche Anzeigen B. Befanntmadjung. Berhalten bei feinblichen Bliegeraugriffen. Die Erfahrung hat ge-

8.

hr. en.

mt-Bel. ld, ä

e bob. ut, 1. m

n & 200

# Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Burogehiffen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wenbe fich an bie

# Bermittlungskelle für Acieasbeidadigte

Dotheimer Gtr. 1.

# aldbahnhof "Eiserne Hand"

Mittag- u. Abendessen. Belegte Brote. Kaffee, Tee, Kuchen, sowie ff. Weine, Biere und Apfelwein.

Fleischmarken u. Brotmarken sind erforderlich.

Idealster Pfingstaufenthalt

Bad Schlangenbad "Hotel Kaiserhot

Restaurant, Kaffee u. Konditorei. Familien- u. Passanten-Hotel.

Verpflegung reicalich und gut. Bes. Jos. Bremser.

Fernspr. 11. Man bittet möglichst um vorherige telechonische Ansage.

und Einsätze

in großer Auswahl.

Conrad Dulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Soeben im Buchandel erschienen

Mit der verlorenen Tochter an die Wellfron

Sgl. Schaufpieler Sernhard gerrmann.

verlag And. Bemtold & Co.



# moderne Kugelferm

in allen Preislagen bis 75 .- Mk. pro Stück, nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A. Bok Langgasse 4.

Fernsprecher 3263.

Moderne Frisuren erstklassige

**Ondulation** Klaes & Terhorst, Kirchgasse 64, I.

stels das Neueste

G. H. Lugenbühl Marktstr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



in allen Preislagen. eleg. u. einf. Ausführung Alle Gas- u. Petroleum-lampen andere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und Größe in eigener Werk-statte angefertigt.

Elektr. W. Hinnenberg Inst.-Gesch. Langgasse 15. :: Tel. 6595.

#### Theater

Königl. Schanspiele

Freitag, 17. Mai. 43. Borftellg, Abonnem. A.

Daul.

Iragobie in 5 Aufgügen von Friebr. Gebrecht.

. . . Sr. Everth Saul . Richal . . Frau hummel Jonathan . . Dr. Chwab David . . . . Hr. Albert Apner . . or. Chrens Abigail . Frl. von Sanjen Samuel . . . Dr. Bollin Dr. Legal Mojes . . Salomo . . Desta . . . Dr. Bernhöft Ammon . . Dr. Lehrmann Mbel. Hr Wiegner

Anführer ber Philiper Dr. Mebus . Dr. Andriano Ein Argt . Wahnfinniger . Dr. Reune Ein Greis Braun-Groffer . . Ruhn Grauen | Wrogmann-Treu Eine Bache .

Dr. Majdet Ein Bote . Dr. Benohad Rrieger Sauls . Dr. Geifel

Hr. Pracht Berichtvo-| St. Andriano it. . . Dr. Wengel tene Anf. 7, Ende etwa 91/4 Uhr.

Befideng-Theater. Freitag, 17. Mai. Zamilie

Dannemann.

Schwant in 3 Aften bon M. Reimann u. D. Schwark. Dannemann . B. Chandon Brudner . Erich Möller Bollinger . Stella Richter Zante Jutta . D. v. Benborf Silbegarb . . . Beffi Solb . Fris Kleinke Ostar Bugge Bollerfopp Ferdinand . Elia Tillmann Benbeborn . Rubolf Onno Anfang 7, Ende 9 Uhr

## Ronzerte

Freitag, 17. Mai. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkunstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kapellmeister P. Freudenberg.

Abornements - Konzerte Verstärkte Garnisons-

kapelle. Leitung: Kgl. Obermsuik-meister Weber.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Viribus unitas, Marsch von Král.

Fantasie aus der Oper "Die Afrikanerin" von Meyerbeer.

Einleitung z. III. Akt und Tanz der Lehr-buben aus "Die Meistersinger von Nürnberg' von Wagner.

Anna was ist denn mit dir? Walzer aus "Der liebe Augustin" von

5. Ouverture zur Oper Feensee von Auber. 6. Ständchen(Leiseflehen

meine Lieder) Schubert. 7. Szene und Chor aus

der Oper "Der Postillon von Lonjumeau" von

Adam. Mit Gott für Kaiser und Reich, Potpourri von Reckling.

Abends 8 Uhr:

Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prephet" von Meyerbeer.

Fantasie aus der Oper "Rigoletto" von Verdi.

Zug. der Franen zum Munster aus der Oper "Lohengrin" v. Wagner. Kavalier-Walzer a. der Operatte "Polenblut" von Nedbal.

5. Ouvertüre zu "Orpheus in der Unterweit" von Offenbach.

6. Aus Adams Zeiten Fantasie über Adamsche Opernmeiodien von Kling. 7. Das Herz am Rhein, Lied von Hill.

8. Großer Zapfenstreich und Gebet.

Künstler-Tage!

der geseierte, geniale Künstler in seiner neuesten Schöpfung als

"FEDOR PROTASSOF"

# Der lebende Leichnan

Drama in 4 Akten nach TOLSTOL

Schöne Naturbilder.

Melitta Petri, Leo Penkert und Herbert Paulmüller

das lustige Kleeblatt in dem neuesten fidelen

Haben Sie 50 000 Mk.

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Lichtspiele

Heute letzter Tag! Gastspiel

der Harmonie-Film-Gesellschaft Berlin

# Seethoven und die Frauen

(Der Märtyrer seiner Liche.) Filmroman in 5 Abteilungen.

### Elfenszenen aus Sommernachtstraum

von Shakespeare-Mendelssohn. Mitwirkende: Das gesamte Ballett des Deutschen Opernhauses Berlin,

Heute Freitag, nachmittags 6-71/2 Uhr:

Letzte

Jugend-Vorstellung zu kleinen Preisen (50 Pf. u. 1 Mk.).

Verstürktes Orchester.

Kirchg. 18 Tel. 3031

:: Heute letzter Tag :: Zwei Erstaufführungen bekannter und beliebter Künstler!

VIGGO LARSEN in der Detektivgeschichte in 4 Akten

Rotterdam - Amsterdam von Richard Hutter. Um ein Weib in ewige Nacht. Ein Drama im Forsthaus. — In den serbischen Grenzgebieten. Inter. Naturaufnahmen.

PHANTOMAS (Rolf Löer)

Das gestohlene Hotel. Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

# Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Pfingst-Programm vom 16 .- 31. Mai.

Läpp & Habel Die weltbekannten urkomischen Parodisten! JRENE FRANK, LILLY FREY. Tanzdichtungen.

Soubrette. 3 Yumazettis. Berühmte Akrobaten.

2 Braucings, Musikal-Akt. Parere, das Phänomen! Halb Herr, halb Dame. Deta Hardt, Operetten-Sängerin. Verlängertes Gastspiel von

-:- Otto Waldemar -:-Der beliebte Humorist und Blitzdichter,

Anfang wochentags 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstell.: 4 und 8 Uhr. Vorverkauf im Theater-Büro von 11-12 und 4-5 Uhr.

Im Cabaret Neues Programm. | Im Restaurant Konzert u. Vorträge



glänzende Erst-Aufführungen.

# Wanda Treumann

die graziose, pikante Künstlerin in dem köstlichen Schwank

# Wanda's Trick.

Eine urfidele Lotteriegeschichte in 3 Akten.

Herrliche Naturbilder.

Großertiges Lustspiel mit dem ausgezeichneten Komiker Oskar Sabo ::

in der Hauptrolle.



Rheinstr. 47. !! Nur noch heute !!

MARIA WIDAL in ihrem neuesten, bervorragenden Drama

Der Schmuck des Rajahs Ein Geschenk aus Indien in 4 Akten.

Glänzende Ausstattung, sorgfaltige Wahl aller Darsteller, hervorragende Photographie, vor allem aber das überwältigende Spiel der reizenden MARIA WIDAL stempeln diesen Film zu einem Kunstwerk allerersten Ranges.

Außerdem das übrige Beiprogramm. Voranzeige. Ab Samstag: Pfingstfest-Programm. Allein-Erstaufführung des 5. und fetzten

Films der Serie Kronenklasse 1917/18: Im Angesicht des Todes. Sensations-Drama in 5 Akten.

vornehmes Buntes Theater Ab Donnerstag, 16. Mai, allabendlich 8 Uhr:

Der aus neun Attraktion

bestehende glänzende

Alles Nähere Plakate. Sountags 3 Vorstellungen.



Fernspr. 1836 \*\*

Täglich die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Ab 16. Mai allabendlich Gastspiel

Lies Strebel

der weibliche Komiker. -:- Tränen werden gelacht. -:-Valentin Schnabelinsky.

Der humor. Klarinetten-Virtuose. Und die übrigen Konzert-Solisten. Auftreten d. Konzert-Einlagen ab 8.30.